



MARKT PEITING

INFORMATIONEN

Rückblick 2022 - Ausblick 2023
Zahlen - Daten - Fakten

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS		Seite 2
GRÜßWORT DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS		Seite 3
MARKTVERWALTUNG	- Telefonverzeichnis / E-Mail-Adressen	Seite 4/5
MARKTGEMEINDERAT	- Mitglieder	Seite 6
	- Ausschüsse	Seite 7
TRÄGER DES GOLDENEN EHRENKREUZES / BÜRGERMEDAILLETRÄGER		Seite 8
EINWOHNERMELDEAMT	- Statistische Daten	Seite 9
FINANZSITUATION DES MARKTES	- Haushaltsvolumen	Seite 10
	- Schuldenstand	Seite 11
	- Realsteuerhebesätze	Seite 12
	- Wichtigste Einnahmearten / Wichtigste Ausgabearten	Seite 12 - 14
	- Abschlussergebnisse der wichtigsten Einrichtungen	Seite 15
	- Haushaltsplanung 2023	Seite 16
	- Überblick über die Finanzierungsschwerpunkte in 2022	Seite 16-18
	- Überblick über die wichtigsten Investitionen 2023 - 2026	Seite 18/19
	- Weitere geplante Investitionen 2023	Seite 20
EINRICHTUNGEN DES MARKTES PEITING		Seite 21
BAUVERWALTUNG	- eingereichte Bauanträge / Stromverbrauch der gemeindlichen Einrichtungen	Seite 22
SPIELPLÄTZE IN PEITING		Seite 23
BETREUUNGSANGEBOT FÜR KINDER IN PEITING		Seite 24
KINDERTAGESSTÄTTENFINANZIERUNG 2022		Seite 25
BAULICHE ENTWICKLUNG	- Wohnungsbau	Seite 26 - 29
	- Gewerbegrundstücke	Seite 30
	- Kita Sonnenschein	Seite 31
	- Therese-Peter-Haus für Kinder / Jugendzentrum / Fußballplätze und Umkleiden	Seite 32
	- Wellenfreibad	Seite 33
	- Generalsanierung Eissporthalle / Brückenverbindung Bachfeld - Wankstraße	Seite 34
	- Spielplatz am Pfarrweg	Seite 35
AKTUELLE GEMEINDLICHE BAUVORHABEN	- Sanierung Sportanlagen Birkenried	Seite 36
	- Asylunterkunft an der Seestraße	Seite 37
	- Radweg und Ortsdurchfahrt Birkland / TAFEL und Begegnungscafé	Seite 38
	- PeitingMOBIL	Seite 39
	- Altpapiersammlung - wird der graue Sack abgeschafft?	Seite 40
DIGITALE VERWALTUNGSLEISTUNGEN		Seite 41 - 43
BERICHT DER FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKT PEITING		Seite 44 - 50
GEMEINDE- UND PFARRBÜCHEREI PEITING UND BIRKLAND		Seite 51/52
KULTURELLE EINRICHTUNGEN DES MARKTES PEITING / VOLKSHOCHSCHULE		Seite 53/54
SCHLOSSBERGHALLE		Seite 55
VERKEHRSVEREIN PEITING E.V. / TOURIST-INFORMATION		Seite 56/57
RUND UM DEN MÜLL		Seite 58
HUNDETOILETTEN-STANDORTE		Seite 59
TERMINE ALTPAPIERSAMMLUNGEN 2023 UND 2024		Seite 60
DEFIBRILLATOREN-STANDORTE / SICHERHEITSWACHT		Seite 61
SCHULWEGHELPER		Seite 62
BÜRGERSTIFTUNG		Seite 63
PEITINGMOBIL		Seite 64

IMPRESSUM:

Stand bei Drucklegung im Juli 2023
Änderungen und Fehler vorbehalten.
Auflage: 250 Exemplare
Herausgeber: Markt Peiting, Hauptplatz 2, 86971 Peiting
Fotos: Markt Peiting (Peter Ostenrieder V.i.S.d.P.), Privat,
Freiwillige Feuerwehr Peiting, Die Bayerische Polizei, Gebietsverkehrswacht
Änderungen und Fehler vorbehalten



Liebe Peitingerinnen,
liebe Peitinger,

wie schnell die Zeit vergeht. Vor wenigen Wochen hat der aktuelle Marktgemeinderat - gemeinsam mit mir - die „Halbzeit“ der aktuellen Wahlperiode überschritten und von Beginn an waren die Herausforderungen groß. Angefangen bei Corona, das uns zwei Jahre lang auch in vielen Entscheidungsfindungen in Schach gehalten hat, dann der Angriffskrieg auf die Ukraine mit allen damit verbundenen Lieferengpässen, Energiefragen und Preissteigerungen. Und seit Anfang dieses Jahres nun die nicht zuletzt auf den vorhergegangenen Krisen basierende kritische Haushaltssituation fast aller Kommunen in unserer Region.

Noch im Dezember, als die Heimatzeitung einen Jahresrückblick 2022 und -ausblick 2023 mit aktuellen Themen erstellt hat, war ich aufgrund der damals vorliegenden Zahlen noch optimistisch, dass auch im neuen Jahr im Zuge eines wirtschaftlichen Aufschwungs eine Umsetzung der für 2023 geplanten und vom Gemeinderat vorhergesehenen Projekte erlauben würde. Hierin wurden wir unsanft durch mehrere so nicht wirklich absehbare Punkte eines Besseren belehrt: schlagartig gestiegene Energiekosten, eine ungewöhnlich hohe Kreisumlage, einbrechende Steuereinnahmen bzw. Rückzahlungsforderungen und ein so nicht erwarteter Tarifabschluss für unsere Mitarbeitenden. Das hat dazu geführt, dass das Jahr 2023 primär unter dem Motto der Haushaltskonsolidierung gesehen wird und Ausgaben reduziert bzw. gestrichen und zugleich Einnahmen erhöht werden müssen. Hierzu finden Sie auf den Seiten zum Haushalt noch einige Infos.

Wie auch schon in den Jahren zuvor soll dieses kleine Heftchen Ihnen einen Überblick verschaffen über das, was in den vergangenen 12 Monaten im Ort geschehen ist und was in den kommenden Monaten geplant ist bzw. schon auf den Weg gebracht wurde.

Bei allen Kolleginnen und Kollegen im Markt Peiting, von den Kindertagesstätten über unsere Hausmeister bis zu den Mitarbeitern im Rathaus und Bauhof, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Jeder Einzelne repräsentiert den Markt Peiting bei Ihnen, den Bürgern Peitings. Auch allen Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat gilt mein Dank für ein zumeist sehr kollegiales und konstruktives Miteinander – am Ende steht immer eine gute und demokratisch gefundene Lösung für unseren Heimatort.

Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlich engagierten Peitingerinnen und Peitigern. Sie setzen sich in ihrer Freizeit für andere, für die Gemeinschaft und damit für den Ort ein und bringen den Ort mit voran. Das ist konstruktiv für den ganzen Ort und jeder profitiert davon. Dieser ehrenamtliche Einsatz ist für unsere Region ganz bezeichnend und in besonderem Maße in Peiting.

Nun wünsche ich Ihnen gute Erkenntnisse bei der Lektüre dieser Broschüre und freue mich gemeinsam mit dem Gemeinderat auf die zweite „Halbzeit“ dieser aktuellen Periode und auf das, was kommt.

Ihr

Peter Osterrieder
Erster Bürgermeister

MARKTVERWALTUNG

Amtsleitung Erster Bürgermeister: Peter Ostenrieder	Name:	Telefon Neben- stelle	E-Mail:
	Herr Ostenrieder	20	peter.ostenrieder@peiting.de
Hauptamt - Abteilung I Abteilungsleiter: Stefan Kort			
Geschäftsleitung <i>(Personalangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung, Ortsrecht, Sitzungsdienst, Aus- und Fortbildung, Organisation, Feuerwehr-, Vereins- und Sportwesen, Kindergärten)</i>	Herr Kort	22	stefan.kort@peiting.de
<i>Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung</i>	Frau Waldner Frau Wagner	21 23	gabriele.waldner@peiting.de sieglinde.wagner@peiting.de
<i>Hauptamt, Breitbanderschließung</i>	Herr Riedl	37	roman.riedl@peiting.de
Personalabteilung	Frau Smith-Eberle Frau Neudecker	34 49	theda.smith-eberle@peiting.de eva.neudecker@peiting.de
Standesamt <i>Trauungen, Beurkundung von Todesfällen, Friedhofsangelegenheiten</i>	Frau Hiemer Frau Gansmeier	24 24	heidi.hiemer@peiting.de verena.gansmeier@peiting.de
Ordnungsamt, <i>Gewerbeangelegenheiten</i>	Herr Weninger	52	julian.weninger@peiting.de
Einwohnermeldeamt <i>Passamt, Meldebehörde, Fundamt</i>	Frau Erhard Frau Habersetzer Frau Prielmeier	26 26 26	magdalena.erhard@peiting.de marlene.habersetzer@peiting.de brigitte.prielmeier@peiting.de
<i>Botendienst</i>	Frau Fuchs	29	brigitte.fuchs@peiting.de
Sozialamt <i>Rentenangelegenheiten, Soziales, Mieten und Pachten, ...</i>	Herr Schweiger Frau Schweiger	27 53	wolfgang.schweiger@peiting.de sylvia.schweiger@peiting.de
IT-Verwaltung	Herr Imgart Herr Kärner	28	friedemann.imgart@peiting.de ralph.kaerner@peiting.de
Volkshochschule	Frau Hickisch	62	sabine.hickisch@peiting.de
Tourist-Information	Frau Deibler	61	andrea.deibler@peiting.de

Kämmerei - Abteilung II Abteilungsleiterin: Dörthe Schneider	Name:	Telefon Neben- stelle	E-Mail:
Finanzverwaltung <i>Haushaltsplan, Belegbuchung, Schuldenverwaltung, Zuschussanträge, ...</i>	Frau Schneider	30	doerthe.schneider@peiting.de
	Frau Weber	33	simone.weber@peiting.de
<i>Buchhaltung, Belegung, Versicherungswesen</i>	Frau Zyberaj	59	arbnore.zyberaj@peiting.de
Steueramt <i>Gewerbesteuer, Wasser- /Kanalgebühren, Grundsteuer, Hundesteuer, ...</i>	Frau Celik	57	bianca.celik@peiting.de
	Herr Turner	58	manfred.turner@peiting.de
Marktkasse <i>Barer und unbarer Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Mahnbuchung, ...</i>	Herr Schmid	36	michael.schmid@peiting.de
	Frau Keil	35	angela.keil@peiting.de

Bauamt - Abteilung III Abteilungsleiter: Christian Hack			
<i>Bauanträge, Bauplanung, ...</i>	Herr Hack	40	christian.hack@peiting.de
Vorzimmer Bauamt	Frau Gruber	44	rosi.gruber@peiting.de
	Frau Schuster	44	manuela.schuster@peiting.de
	Frau Wolf	44	susanne.wolf@peiting.de
Hochbauamt <i>Unterhalt gemeindlicher Gebäude und Einrichtungen, ...</i>	Herr Bader	42	tobias.bader@peiting.de
	Herr Kees	69	franz.kees@peiting.de
Tiefbauamt <i>Unterhalt Kanal-, Wasser- leitungen, Straßen, ...</i>	Herr Habersetzer	41	gerhard.habersetzer@peiting.de
	Herr Kemmetter	48	christian.kemmetter@peiting.de
Bauverwaltung <i>Herstellungsbeiträge, Baurecht, Bebauungspläne, ...</i>	Frau Maeße	43	bettina.maesse@peiting.de
	Herr Magg	32	helmut.magg@peiting.de
	Frau Baar	56	sabine.baar@peiting.de
Bauhof, Bahnhofstraße 20			
Bauhofleitung	Herr Osterhaus	49	bauhof@peiting.de
<i>Bauhof Verwaltung</i>	Frau Mödl	50	bauhof@peiting.de
	Frau Strauß	50	bauhof@peiting.de
<i>Stellvertretende Bauhofleitung</i>	Herr Thiel		bauhof@peiting.de
<i>Gärtnerei</i>	Herr Mattes		bauhof@peiting.de

Markt Peiting Tel.: 08861 599-0
Hauptplatz 2-4 Fax: 08861 599-55 Gebäude 1
86971 Peiting Fax: 08861 599-50 Gebäude 2
E-Mail: rathaus@peiting.de
Homepage: www.peiting.de
Facebook.com/Peiting.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

MARKTGEMEINDERAT PEITING

von 2020 bis 2026

25 Mitglieder

Erster Bürgermeister: Peter Ostenrieder

CSU	GRÜNE	SPD	BV	ÖDP	UP
6 Sitze	3 Sitze	5 Sitze	6 Sitze	1 Sitz	3 Sitze

Deibler Michael Fraktionsvorsitzender	Thomas Elste Fraktionsvorsitzender	Steindorf Claudia Fraktionsvorsitzende (seit 01.05.2023)	Seidel Franz Fraktionsvorsitzender	Marion Gillinger	Lory Christian Fraktionsvorsitzender
Deibler Florian	Friebel Petra	Eding Tobias	Barnsteiner Andreas		Jocher Alfred
Walter Stephan	Tabatabai-Schweizer Susann	Gast Peter	Mödl Hermann		Zila Alexander
Immisch Claudia		Prielmeier Gunnar Zweiter Bürgermeister	Schleich Hans		
Merk Norbert		Salzmann Herbert (Fraktionsvorsitzender bis 30.04.2023)	Schmid Andreas		
Wörnzhofner Stefanie			Sellmaier Josef		

AUSSCHÜSSE

Dem Marktgemeinderat Peiting sind folgende
vorberatende bzw. beschließende Ausschüsse (§ 32 GO) angegliedert:

● BAU- und UMWELTAUSSCHUSS

Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses:

Ostenrieder Peter, Erster Bürgermeister	CSU
Barnsteiner Andreas	BVP
Deibler Michael	CSU
Elste Thomas	GRÜNE
Lory Christian	UP
Merk Norbert	CSU
Salzmann Herbert	SPD
Seidel Franz	BVP
Steindorf Claudia (ab 01.05.2023)	SPD
(Eding Tobias bis 30.04.2023)	SPD)

● RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

Elste Thomas	GRÜNE
Jocher Alfred	UP
Salzmann Herbert (Vorsitzender)	SPD
Schmid Andreas	BVP
Walter Stephan	CSU

● FERIENAUSSCHUSS

Ostenrieder Peter, Erster Bürgermeister	CSU
Barnsteiner Andreas	BVP
Deibler Michael	CSU
Friebel Petra	GRÜNE
Lory Christian	UP
Merk Norbert	CSU
Prielmeier Gunnar	SPD
Salzmann Herbert	SPD
Seidel Franz	BVP

Der Marktgemeinderat hat die folgenden
Gemeinderatsmitglieder gemäß
§ 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung mit einem
Referat betraut:

Referat	Name
Jugendangelegenheiten	Deibler Florian
Kinderbetreuung und Schulen	Merk Norbert
Seniorenangelegenheiten	Jocher Alfred
Sport- und Vereinsangelegenheiten	Mödl Hermann

Behindertenbeauftragter des Marktes Peiting	Franz Seidel
Ortsheimatpfleger	Gerhard Heiß

Gremium	Anzahl der Sitzungen 2022	geplante Sitzungen 2023
Marktgemeinderat	24	19
Bau- und Umweltausschuss	10	9
Ferienausschuss	0	0

TRÄGER DES GOLDENEN EHRENRINGES UND DER BÜRGERMEDAILLE

(Stand 07/2023)

Träger des Goldenen Ehrenringes

	Name	verliehen im Jahr
1	Breidenbach Siegfried	2008
2	Leicher Jakob	2012
3	Kapfer Adolf	2014

Träger der Bürgermedaille des Marktes Peiting

	Name	verliehen im Jahr
1	Binder Wilhelm	2006
2	Bleichner Franz	2002
3	Haslauer Alfred	2002
4	Kirchbichler Ludwig	2017
5	Krätzig Jürgen	2019
6	Neureuther Günther	1983
7	Schleich Sepp	2000
8	Schropp Rudolf	2016
9	Socher Richard	2001
10	Spindler Marianne	2021
11	Stadtmüller Anna Maria	1993

STATISTISCHE DATEN

(Stand: 21.06.2023)

Jahr	Einwohnerzahlen gemeldet mit:		Geburten
	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	
2001	11.830	387	106
2002	11.831	402	89
2003	11.898	429	96
2004	11.836	436	84
2005	11.809	467	76
2006	11.715	486	91
2007	11.670	346	81
2008	11.612	362	78
2009	11.538	379	82
2010	11.487	386	82
2011	11.474	420	91
2012	11.460	414	73
2013	11.509	402	78
2014	11.438	404	89
2015	11.575	405	78
2016	11.561	415	101
2017	11.608	406	99
2018	11.725	420	97
2019	11.713	414	83
2020	11.885	436	99
2021	11.891	429	102
2022	12.014	421	85
2023	12.086	406	44

Ausländische Mitbürger: 1.158

größte Gruppe Rumänien: 110

EU-Ausländer: 508

Stand 21.06.2023: Zuzüge nach Peiting: 447

Wegzüge von Peiting: 363

Geburtsjahrgänge	Gesamt (Bürger)	Anteil in %
1920 - 1930	61	0, 50
1931 - 1940	647	5, 35
1941 - 1950	1073	8, 87
1951 - 1960	1530	12, 66
1961 - 1970	2110	17, 46
1971 - 1980	1363	11, 28
1981 - 1990	1531	12, 67
1991 - 2000	1348	11, 15
2001 - 2010	1085	8, 98
2011 - 2023	1338	11, 07

Religionszugehörigkeit:

Religion	in %	Bürger Juni 2023
Römisch-katholisch	56,19	6.791
Evangelisch	10,17	1.229
Versch. u. ohne Religion	33,64	4.066

Größe der Gemeindeflur: 7.514,44 ha (Peiting ist die flächengrößte Gemeinde im Landkreis)

FINANZSITUATION DES MARKTES PEITING

1. Jahresrechnung 2022 (vorläufig)

Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2022 hat im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

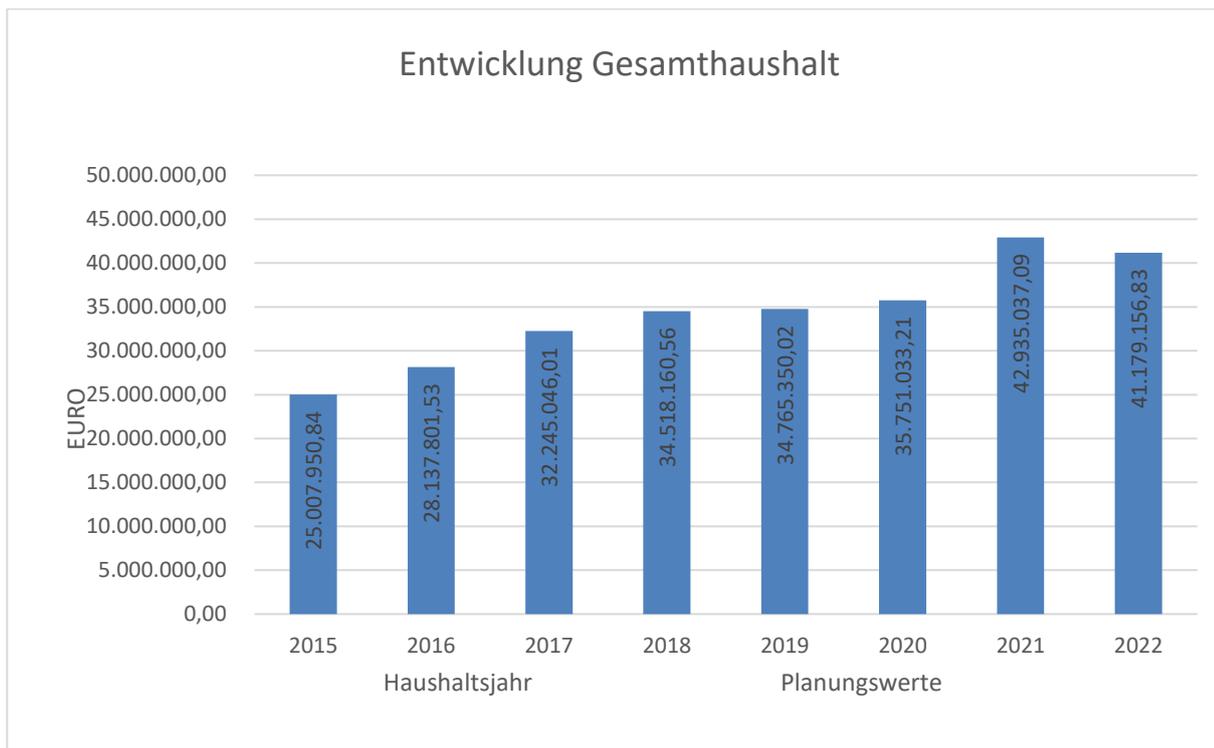
30.462.095,63 EUR

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

10.717.061,20 EUR

abgeschlossen. Als Jahresabschlussbuchung konnte der Allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 1.875.414,71 EUR zugeführt werden. Im Vermögenshaushalt war die Bildung von Haushaltsausgaberesten in Höhe von 599.219,48 EUR möglich.

Die Haushaltsvolumina bewegten sich in den letzten Jahren zwischen 25 und 35 Millionen Euro. Nach dem Spitzenwert von 42,93 Mio. EUR aus dem Jahr 2021, ist das Gesamthaushaltsvolumen mit 41,18 Mio. EUR wieder etwas gesunken.



2. Schuldenstand 2022

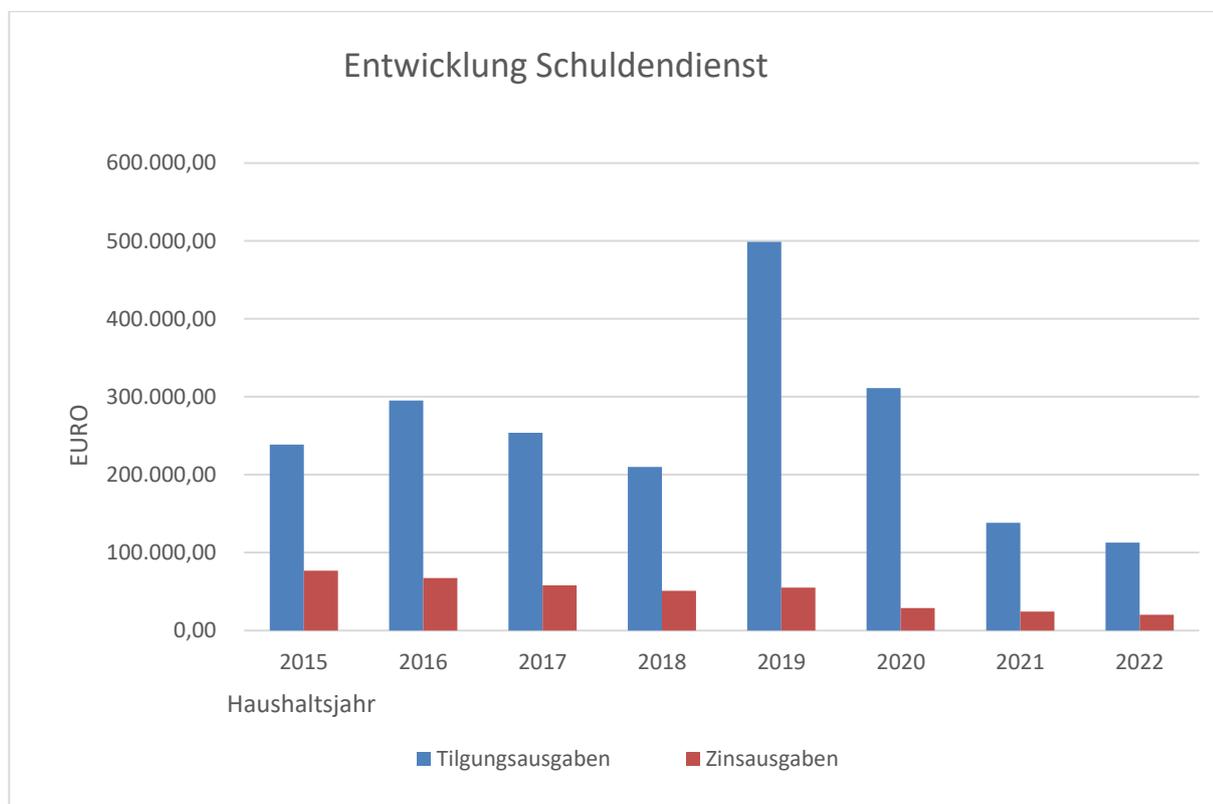
Im Haushaltsjahr 2022 mussten keine zusätzlichen Darlehen zur Finanzierung von Investitionen aufgenommen werden.

Es wurden ordentliche Darlehenstilgungen in Höhe von 112.916 EUR geleistet. Die Verschuldung des Marktes Peiting beträgt damit zum 31.12.2022

648.180 EUR

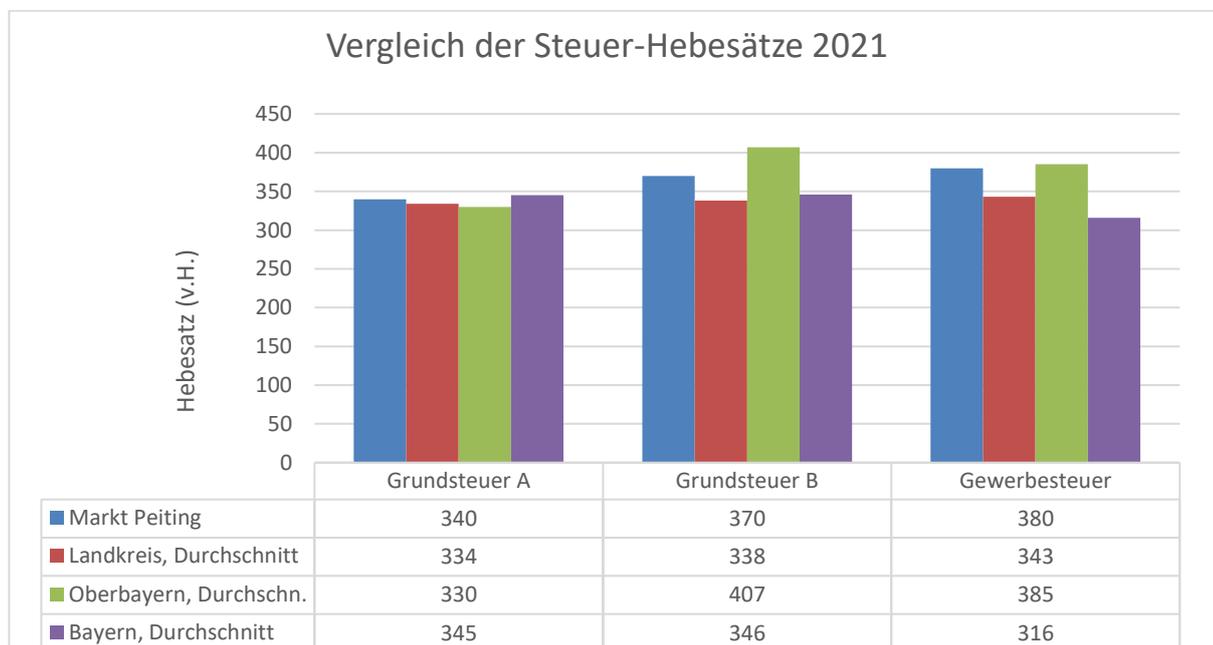
was einer Verschuldung von **53,96 EUR pro Einwohner** entspricht.

Die Belastung durch Zinszahlungen betrug 2022 20.190 EUR. Was eine Reduzierung der Zinslast von 4.000 EUR zum Vorjahr bedeutet. Dies ist darauf zurückzuführen, dass einer der fünf in 2021 noch laufenden Kredite ausgelaufen ist.



3. Hebesätze

Die Hebesätze für Realsteuern des Marktes sind sowohl im Landkreis- als auch im Landesdurchschnitt als relativ hoch einzustufen. Allerdings ist dies auch eine der wenigen selbstbestimmten Einnahmemöglichkeiten einer Kommune.



4. Wichtigste Einnahmearten

<i>Bezeichnung</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Grundsteuer A	75.830	74.001	74.373	71.077
Grundsteuer B	1.242.092	1.237.194	1.258.978	1.250.779
Gewerbesteuer	7.770.658	4.960.194	8.219.258	7.570.640
Einkommensteuerbeteiligung	6.556.497	6.257.700	6.674.255	6.830.109
Schlüsselzuweisung	2.078.940	1.685.448	1.231.100	1.813.036
Kanalbenutzungsgebühren	1.201.988	1.166.424	1.033.040	1.111.250
Wasserverbrauchsgebühren	799.076	765.270	823.426	1.012.145

Grundsteuer A

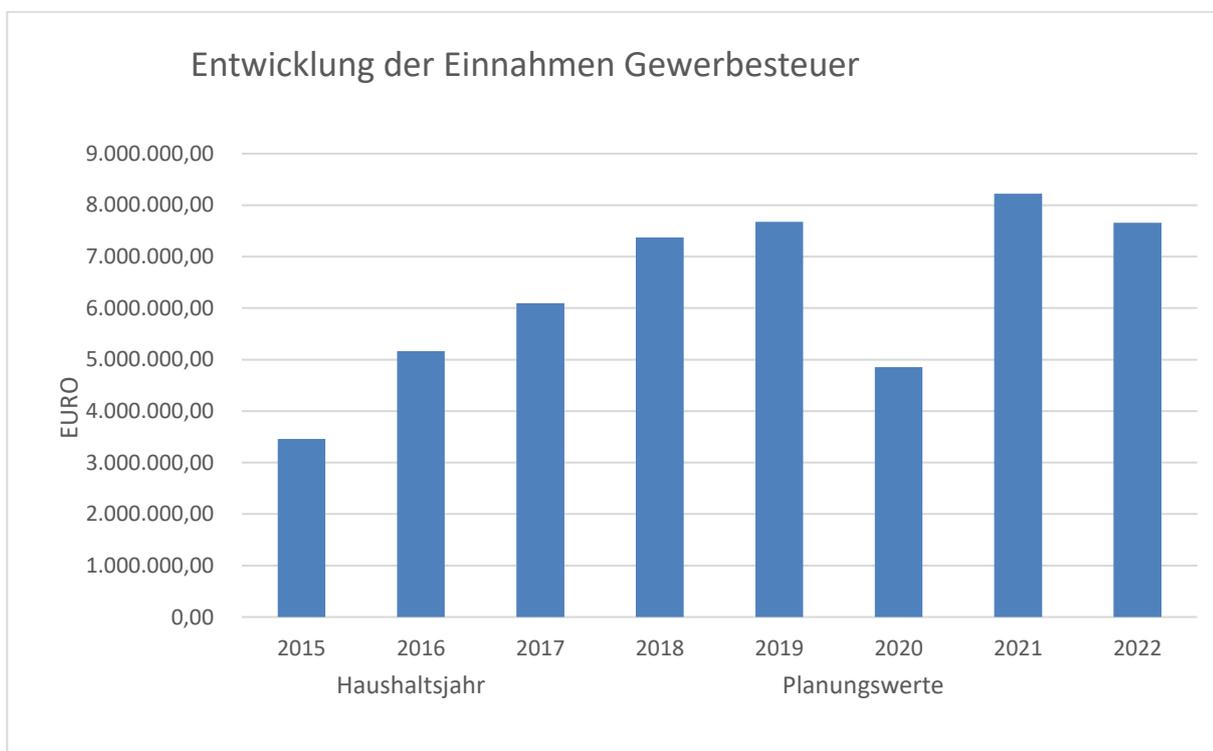
Das Aufkommen der Grundsteuer A lag 2022 mit 71.077 EUR etwas unter dem Niveau der Vorjahre. Die Tendenz wird weiterhin rückläufig sein, da immer mehr landwirtschaftliche Grundstücke anderen Nutzungen zugeführt werden.

Grundsteuer B

Das Aufkommen der Grundsteuer B lag mit 1.250.188 EUR etwa auf gleicher Höhe wie der Vorjahreswert. Die Tendenz wird nach oben gehen, da immer mehr landwirtschaftliche Grundstücke bebaut und damit in die Grundsteuer B überführt werden. Derzeit dauert es bis zu einem Jahr, bis das Finanzamt Umschreibungen vollzogen hat.

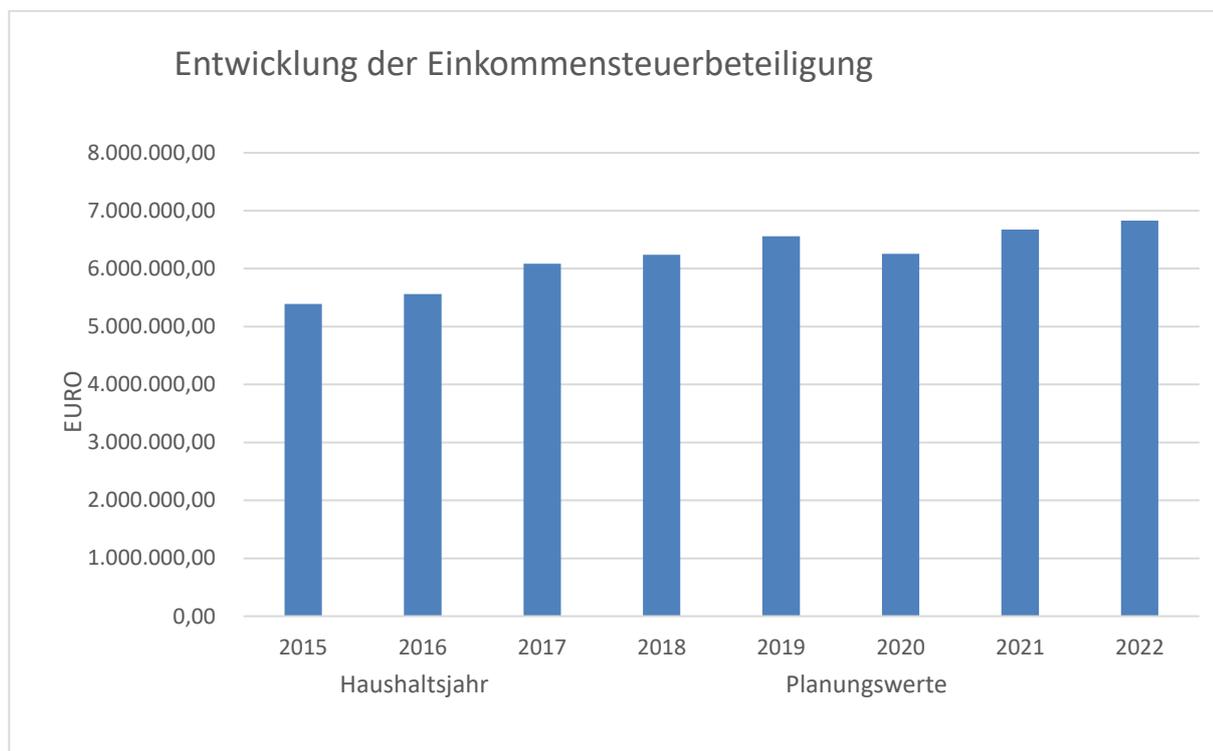
Gewerbsteuer

Der Haushaltsansatz in Höhe von 7.100.000 EUR konnte um 470.640 EUR übertroffen werden. Das Rechnungsergebnis lag letztlich bei 7.570.640,60 EUR.



Einkommensteuerbeteiligung

Im Rahmen der Einkommensteuerbeteiligung erhielt der Markt im Jahr 2022 einen Betrag in Höhe von 6.830.109 EUR. Der Haushaltsansatz von 6,5 Mio. EUR wurde damit um 5,1 % überschritten.



5. Wichtigste Ausgabearten

<i>Ausgabeart</i>	<i>Ergebnis 2019</i>	<i>Ergebnis 2020</i>	<i>Ergebnis 2021</i>	<i>Ergebnis 2022</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Gewerbesteuerumlage	1.432.514	263.293	746.786	757.663
Kreisumlage	6.824.886	7.393.215	7.642.946	7.423.502
Personalausgaben	5.901.666	6.213.774	6.309.039	7.450.376
Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	5.082.963	4.741.633	5.400.894	5.647.260
Zinsausgaben für Investkredite	54.932	41.892	24.191	20.190
Tilgungen	2.701.645	311.263	138.480	112.916
Zuführung an den Vermögenshaushalt	4.225.465	3.166.325	3.665.338	2.998.014

6. Abschlussergebnisse der wichtigsten Einrichtungen

<i>Einrichtung</i>	<i>Zuschussbedarf lt. Jahresrechnung 2022</i>	<i>Kosten-deckungs-quote</i>	<i>Zuschussbedarf lt. Planung 2023</i>	<i>Kosten-deckungs-quote</i>
Feuerwehr Peiting	215.009,52 €	13,35%	218.450,00 €	9,12%
Feuerwehr Birkland	29.722,44 €	3,98%	44.880,00 €	0,00%
J.-F.-Lentner-Grundschule	239.874,87 €	10,21%	272.483,00 €	11,87%
A.-P.-Grundschule	298.439,75 €	13,85%	355.644,00 €	12,88%
Mittelschule	268.054,06 €	32,79%	371.147,00 €	26,96%
Volkshochschule	21.402,90 €	69,10%	34.540,00 €	64,44%
Bücherei	64.188,88 €	6,26%	77.696,00 €	6,62%
Jugendzentrum	62.645,05 €	1,81%	117.120,00 €	10,95%
Kindergarten am Hauptplatz / Kita Sonnenschein	225.171,62 €	54,26%	746.961,00 €	46,91%
Kindergarten Birkland	171.175,33 €	32,58%	174.191,00 €	30,32%
Therese-Peter-Haus für Kinder	845.751,70 €	55,64%	821.878,00 €	52,89%
Kindergarten im Forsthaus	274.675,48 €	52,03%	258.875,00 €	53,05%
Kinderhort	25.802,52 €	15,52%	25.780,00 €	28,75%
Kindergarten Untereggstraße	317.113,39 €	48,95%	270.300,00 €	54,64%
Eisstadion	235.692,18 €	33,71%	465.342,00 €	14,53%
Sportstadion Birkenried	94.736,80 €	35,70%	82.951,00 €	21,15%
Sporthalle Birkenried	300.014,62 €	15,34%	366.819,00 €	18,02%
Fußballplätze Untereggstraße	130.804,36 €	32,93%	126.950,00 €	25,87%
Schlossberghalle	107.349,58 €	15,69%	73.610,00 €	24,51%
Wellenfreibad	385.972,23 €	14,94%	700.545,00 €	23,53%

7. Haushaltsplanung 2023

Der Haushaltsplan 2023 schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

32.140.919 EUR

und im **Vermögenshaushalt** mit

14.110.327 EUR

ab. Dies bedeutet im Verwaltungshaushalt einen wesentlich höheren Wert im Vergleich zum Nachtragshaushalt 2022 (11,5 % oder 3,3 Mio. EUR Erhöhung).

Ein Vergleich der Ansätze des Vermögenshaushaltes zu den Vorjahren ist nicht aussagekräftig, da dieses Volumen je nach den im Haushaltsjahr anstehenden Investitionsvorhaben stark schwankt. Dieses Jahr sinkt das Volumen um 3,7 Mio. EUR (20,8 %). Enthalten sind zum größten Teil bereits begonnenen Investitionen (Fortführungsmaßnahmen).

Der Gesamthaushalt liegt mit 46,3 Mio. EUR knapp unter dem Wert des Vorjahres (46,7 Mio. EUR).

8. Überblick über die Finanzierungsschwerpunkte in 2022

Einbau dezentraler Lüftungsanlagen in Schulen und Kindergärten



Josef-Friedrich Lentner GS	337.000 €
Mittelschule	186.000 €
Therese-Peter-Haus	68.600 €

FFW Peiting – Ersatzbeschaffung Fahrzeuge



Mannschaftstransportwagen (MTW)	67.000 €
Kommandowagen (KdoW)	64.000 €
Einsatzleitwagen (ELW1)	85.000 €

FFW Birkland – Ersatzbeschaffung Fahrzeug



Fahrgestell TSF-L

55.300 €

Sanierung Wellenfreibad – Einbau Luftwärmepumpe und Sanierung



Luftwärmepumpe

420.000 €

Sanierung

151.200 €

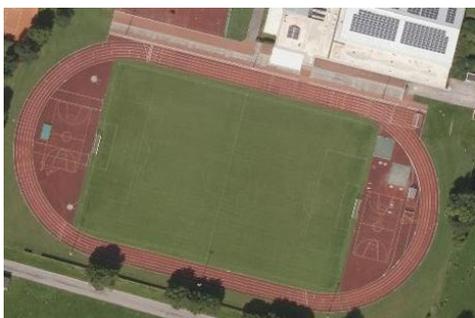
Neubau Kita Sonnenschein



2022

3.572.000 €

Sanierung Sportzentrum Birkenried (Hartplatz und Tartanbahn)



2022

346.000 €

Neubaugebiet Drosselstraße



Straßenausbau	93.000 €
Erschließung Wasser	111.000 €
Erschließung Abwasser	87.700 €

9. Überblick über die wichtigsten Investitionen 2023 – 2026

FFW Birkland – Ersatzbeschaffung Fahrzeug



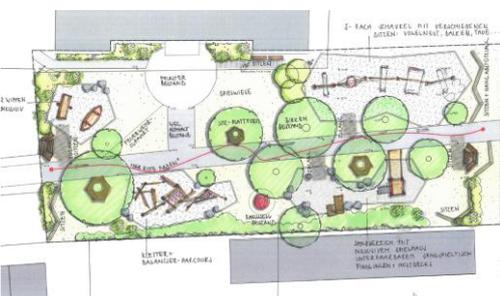
2023	
Aufbau TSF-L	160.000 €

FFW Peiting – Ersatzbeschaffung für zwei LF 16/12



2024	
Fahrzeug HLF 20	130.000 €
Fahrzeug TLF 3000	130.000 €
2025	
Aufbau HLF 20	420.000 €
Aufbau TLF 3000	310.000 €

Neuerrichtung Inklusiver Spielplatz am Pfarrweg



2023	221.000 €
------	-----------

Neubau Kita Sonnenschein



2023

3.429.900 €

Umbau Therese-Peter-Haus von Kindergarten zur Krippe



2023

573.000 €

Grunderwerb Wohnbaugrundstücke



2023

548.000 €

Notwasserversorgung Peiting - Schongau



2023

609.500 €

Weitere geplante Investitionen

2023 → FFW Digitalen Meldeempfängern und Sirenensteuerungen	76.000 €
2023 → Neubaugebiet Bachfeld (mit Wasser/Kanal)	386.000 €
2023 → Ausbau Weg ins Weinland (mit Wasser)	717.000 €
2023 → Straßenbau Baugebiet Heimgartenstraße II	370.000 €
2023 → Abbiegespur Zeißlerweg/Ammergauer Straße	185.000 €
2023 → Neubau Lagerhalle Bauhof	385.000 €
2023 → Investitionszuschuss für Breitbandausbau	1.850.000 €
2023 → Erneuerung Straßenbeleuchtung	264.000 €

MARKT PEITING - EINRICHTUNGEN



EINGEREICHTE BAUANTRÄGE

	Jan-Dez. 2022	Jan-Juni 2023 Stand 30.06.2023
1-Familien-Wohnhäuser	11	2
2-Fam.-/Doppel-Wohnhäuser	9	4
Mehrfamilienhäuser	4	-
Wohn- und Geschäftsgebäude	-	2
Garagen/Nebengebäude	6	2
Gewerbliche Bauten	14	2
Landwirtschaftliche Bauten	5	3
Sonstiges (Reklame, Nutzungsänderungen usw.)	6	1
An- und Umbauten	36	11
Gemeindliche Bauten	2	-
Reihenhäuser	4	-
Isolierte Befreiungen	3	-
Eingereichte Bauvoranfragen	3	2
Tekturen	3	1
Gesamt	106	30
davon Freistellungen	29	5

STROMVERBRAUCH DER GEMEINDLICHEN EINRICHTUNGEN

	2020 in €	2020 kw/h	2021 in €	2021 kw/h	2022 in €	2022 kw/h
Brunnenanlage Kurzenried	51.323,98	230.478	53.021,78	232.097	39.095,22	218.341
Eisstadion	51.836,31	299.270	52.533,67	322.704	41.786,53	418.759
Klärwerk	25.135,21	105.707	19.226,00	78.611	17.685,13	93.023
Mehrzweck- halle	9.682,50	40.302	11.484,31	46.061	6.697,12	51.489
Grund- und Mittelschule Ludwigstr.	24.195,12	96.921	24.797,13	97.372	21.314,20	104.598
Wellenfreibad	41.417,09	163.197	45.789,58	176.971	17.250	75.514
Straßen- beleuchtung	38.510,70 (incl. Netznut- zung ab 2020)	143.769	35.495,08 (incl. Netznut- zung ab 2020)	147.977	25.147,56	140.809
Alfons-Peter- Grundschule	6.312,47	26.283	6154,22	25.258	3.969,94	29.328
T-P-Haus-für- Kinder	3.862,97	15.959	5077,46	19.258	1794,05	18.167
Kindergarten Rathaus	1.792,93	7.199	1771,80	7.898	1.044,18	7.595
Kindergarten Birkland	1.215,53	4.792	1126,58	4.631	906,72	5.875

rot = incl. Netznutzung

SPIELPLÄTZE IN PEITING

Große Spielplätze (öffentlich)

1. Spielplatz an der Sporthalle Birkenried
2. Bahnhofstraße (am Seniorenheim)
3. Kenzenweg
4. Schlesierstraße
5. Raiffeisenbank Birkland
6. Kurzenrieder Straße / Widumstraße
7. Jahnstraße
8. Lexe
9. Am Bühlach



Kleinere und kleine Spielplätze (öffentlich)

1. Pater-Schelle-Straße
2. Pfarrweg
3. Nelkenweg West
4. Ferdinand-Reber-Straße

Spielplätze (nicht öffentlich)

1. Kindergarten Birkland
2. Therese-Peter-Haus für Kinder - [Dieser Spielplatz wird bis Herbst 2023 erneuert.](#)
3. Kinderhaus Untereggsstraße
4. Kindergarten Forsthaus
5. Wellenfreibad
6. Mittelschule
7. Josef-Friedrich-Lentner-Grundschule
8. Kita Sonnenschein

Bolzplätze

1. Erlachstraße
2. Feuerwehrhaus
3. Sporthalle Birkenried
4. Lexe

Fitness-Parcours

Am Parkplatz Eishalle

Herzogsägmühle

1. Spielplatz bei der Cafeteria
2. Bolzplatz beim Vereinsheim
3. Skaterplatz bei der Hauptschule



Erlebnis- und Lehrpfade

1. Ammerpfad (in der Schnalz)

BETREUUNGSANGEBOT FÜR KINDER IN PEITING

Stand Juli 2023

Kindergärten	Gruppen	Plätze	Träger
Kita Sonnenschein	7	175	Markt Peiting
Kindergarten Birkland	1	25	Markt Peiting
Integrativer Kindergarten am Gumpen	2	30	Kinderhilfe Oberland
Kinderhaus an der Untereggstraße	2	30	Kinderhilfe Oberland
Kindergarten St. Michael	3	75	Caritasverband GAP
Integrativer Kindergarten im Forsthaus	2	47	Kinderhilfe Oberland
Mini Kindergarten Kinderhaus	1	15	Kinderhilfe Oberland
Waldkindergarten Wurzelzwerge	1	20	„Die Wurzelzwerge“ e.V.
Naturkindergarten Weiherhäusle	1	20	Kinderhilfe Oberland
Gesamtzahl	20	437	

Kinderhorte	Gruppen	Plätze	Träger
Kinderhort	2	30	Kinderhilfe Oberland

Kinderkrippen	Gruppen	Plätze	Träger
Therese-Peter-Haus für Kinder	7	84	Markt Peiting

Kinderbetreuung

Lichtschaukel, Münchener Straße	Mütterkaffee, Spielgruppen, flexible Betreuungsgruppe, Krabbelgruppen	Lichtschaukel e.V.
---------------------------------	---	--------------------

KINDERTAGESSTÄTTENFINANZIERUNG 2022

Gesamteinnahmen für Kindertagesstätten unter gemeindlicher Trägerschaft	1.336.608 €
Gesamtausgaben für Kindergärten unter gemeindlicher Trägerschaft	2.652.880 €
Betriebskostendefizit	1.342.099 €
+ Betriebskostendefizit freier Träger	1.127.548 €
<hr/>	
<u>= Gesamtbetriebskostendefizit</u>	<u>2.469.647 €</u>

Um die finanziellen Bemühungen des Marktes Peiting im Rahmen der Kinderbetreuung verständlicher darzustellen, hat die Marktkämmerei die Kosten pro Kind bzw. Buchungsstunde näher erläutert. Als Beispiel werden der Kindergarten am Rathaus als klassischer Kindergarten für Kinder ab drei Jahren und das Therese-Peter-Haus für Kinder für Krippenkinder herangezogen.

Es muss erwähnt werden, dass der Freistaat Bayern allen Kindergartenkindern einen monatlichen Beitragszuschuss in Höhe von 100 EUR gewährt, was in nachstehender Berechnung bereits berücksichtigt ist.

Kindergarten Rathaus	
Ausgaben pro Buchungsstunde	Ø 5,55 €
Einnahmen pro Buchungsstunde	Ø 2,17 €
Defizit pro Buchungsstunde	Ø 3,38 €
Kostendeckung pro Buchungsstunde in %	39,10%
Defizit pro Kind und Monat	Ø 416,67 €

Auch für Krippenkinder gewährt der Freistaat Bayern einen Beitragszuschuss in Höhe von bis zu 100 EUR, welcher allerdings anders als im Kindergarten nur auf Antrag gewährt und abhängig vom Einkommen der Eltern gemacht wird.

Therese-Peter Krippe	
Ausgaben pro Buchungsstunde	Ø 9,34 €
Einnahmen pro Buchungsstunde	Ø 4,93 €
Defizit pro Buchungsstunde	Ø 3,88 €
Kostendeckung pro Buchungsstunde in %	52,7%
Defizit pro Monat	Ø 611,77 €

BAULICHE ENTWICKLUNG

WOHNUNGSBAU:

Bodenrichtwert für Peiting, Baukosten- und Zinssteigerung

Im Sommer des vergangenen Jahres hat sich der Bodenrichtwert für Wohnbaugrundstücke in Peiting über Nacht nahezu verdoppelt. Dies schien insbesondere begründet in einer überbordenden Zahl an privaten Immobilienverkäufen, die größtenteils über sog. Bieterverfahren abgewickelt wurden und daher die Grundstückspreise insgesamt in die Höhe trieben. Der Bodenrichtwert ist in jedem Ort ein Durchschnitts- und Richtwert, der sich aus diesen privaten (und gewerblichen) Verkäufen ergibt. Die gemeindlichen Verkäufe werden hier im Regelfall nicht berücksichtigt. Jedoch hat sich die Kommune üblicherweise an diesen Verkaufswert zu halten, um ihre Grundstücke nicht unter Wert zu veräußern. Aufgrund des so hohen Bodenpreises einerseits, aber auch aufgrund massiv angestiegener allgemeiner Baukosten und auch der überraschend sehr schnell und intensiv ansteigenden Baufinanzierungskosten ist auf dem Immobilienmarkt landesweit ein immenser Einbruch zu verzeichnen. Aktuell stehen im „Bachfeld“ ca. 18 und im Bereich „Heimgarten II“ ab Herbst ca. 10 gemeindliche Grundstücke zum Verkauf. Da der Bodenrichtwert auch in den Augen der Verwaltung nicht dem aktuellen Verkehrswert entspricht, aber erst im Sommer 2024 eine neue Bodenrichtwertfestsetzung zu erwarten ist, hat der Markt Peiting selbst eine neue Bewertung beauftragt, um mit einem realistischen Wert in den Verkauf der Grundstücke gehen zu können. Dies wird noch im Sommer 2023 zu erwarten sein.

Bebaubare Grundstücke innerhalb des Ortsgebiets / Untersuchung für Regierung v. Obb.

Die Bauverwaltung des Marktes Peiting hat sich in den vergangenen Monaten nicht nur mit der Entwicklung neuer Baugebiete und diversen eigenen Bauprojekten beschäftigt. Bekanntermaßen soll nach den aktuellen Baugebieten zunächst kein weiteres Baugebiet mehr ausgewiesen werden. Der Grund dafür liegt in einer großen Anzahl an unbebauten, z. T. sofort bebaubarer Grundstücke im Ortsgebiet Peitings und den damit verbundenen großen Innenentwicklungspotenzialen im Ort. Es wurde bereits mehrfach öffentlich auf die Forderung durch die Regierung von Oberbayern hingewiesen, dass wir dies genau analysieren und dann in Folge dessen die betreffenden Eigentümer dazu um eine Stellungnahme bitten sollen, was sie mit diesen Grundstücken künftig beabsichtigen. Es wäre wünschenswert, wenn wir hier entsprechende Informationen über Verkaufs-, Bebauungs- oder andere Absichten erhalten und somit ein umfassendes Bild über die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten im Ort erhalten. Bereits mehrfach hat die Regierung von Oberbayern bei der Neuentwicklung von Flächen den Markt Peiting darauf hingewiesen, dass zunächst umfangreiche Flächen im Ortsinnern noch vorrangig zu realisieren wären. Gerade im Hinblick auf den Verbrauch der in Peiting für die Landwirtschaft so wichtigen Böden um den Ort herum, wäre die Mobilisierung dieser innerörtlichen Flächen, die sich fast ausschließlich in Privatbesitz befinden, sehr wünschenswert.

Die Untersuchung und Erfassung der besagten Flächen konnte mittlerweile abgeschlossen und entsprechende Grundstücke erfasst werden. Zum Teil wurden sogar größere Flächen, die bereits komplett mit einem Bebauungsplan überplant wurden und sofort bebaubar wären, identifiziert. Dies ist beispielsweise in den Bebauungsplänen Nr. 31 (Zwischen Espen- und Weidenweg, ca. 5.100 qm sofort verfügbar) und Nr. 22 (Kampfgarten-Espenweg, knapp 7.000 qm sofort verfügbar) der Fall. Bei der Untersuchung der freien Flächen innerhalb der Ortsränder wurden insgesamt ca. 47 ha (= 470.000 qm) an verwertbaren Flächen erkannt. Dies sind aber auch völlig unbeplante Flächen, z.T. sogar der baurechtliche „Außenbereich im Innenbereich“ oder reine Wiesenflächen. In einem weiteren Schritt wurde Grundstück für Grundstück geprüft, ob dort denn eine echte Baulücke bzw. Überplanung (= sofort bebaubar) gegeben wäre. Bei dieser Feinuntersuchung konnten insgesamt 82.000 qm sofort bebaubare Fläche für Wohnbebauung (allgemeines Wohngebiet, Mischgebiet), ca. 5.250 qm sofort bebaubare Gewerbefläche und ca. 6.300 qm definierte Gemeinbedarfsfläche innerhalb eines Wohngebiets identifiziert werden, die von den Eigentümern umgehend mobilisiert werden könnten.

Wenn man die 82.000 qm Wohnbaufläche betrachtet, würde das auch unter Einbeziehung von Spielplätzen, Straßen etc. sicher ca. 70 – 80 Baugrundstücke bedeuten. Zum Teil ist sogar lt. Bebauungsplan bereits seit Jahrzehnten Geschößwohnungsbau auf den Grundstücken vorgesehen, jedoch nicht umgesetzt.

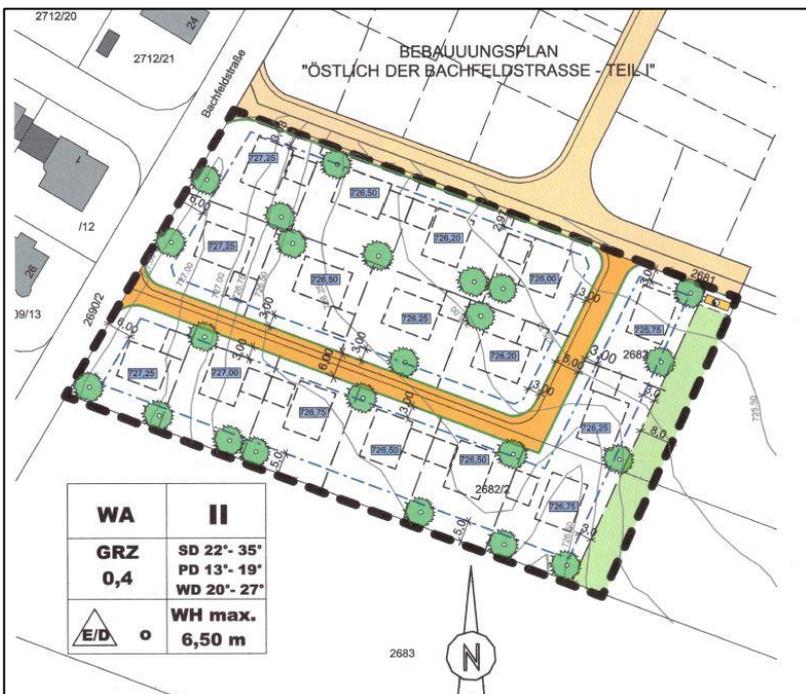
Der steigende Wohnbaudruck – insbesondere für Mietwohnungen -, den wir in Peiting massiv spüren, sollte primär durch die bereits bebaubaren Flächen ausgeglichen werden. Durch eine großzügige Mobilisierung von Flächen kann auch das Thema Angebot und Nachfrage vermutlich zu einer Beruhigung der Grundstückspreisentwicklung beitragen, was sich aktuell bereits abzeichnet.

Bachfeld I und II:

Östlich der Bachfeldstraße sind aktuell die Baugebiete Bachfeld I (20 Grundstücke) und demnächst auch Bachfeld II (16 Grundstücke) in der Vermarktungsphase. Die Erschließungsarbeiten mit Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau sind weitgehend abgeschlossen, so dass die Bauphase (der zum jetzigen Zeitpunkt privat veräußerten Grundstücke) starten konnte.



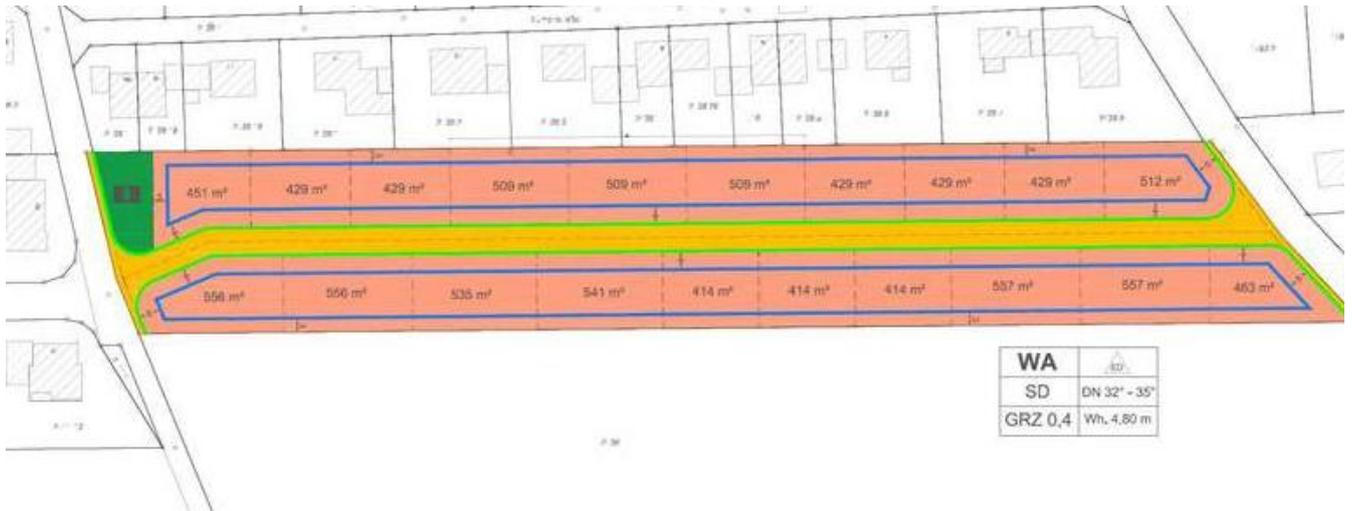
Bachfeld I



Bachfeld II

Heimgarten II:

In Verlängerung der Heimgartenstraße nach Osten, zwischen Zugspitzstraße und Bergwerkstraße, wurde ein weiteres Wohnbaugebiet mit 20 Baugrundstücken auf den Weg gebracht. Etwa die Hälfte davon werden gemeindliche Grundstücke sein, die ebenfalls wieder an die Interessenten nach den gemeindlichen Vergabekriterien veräußert werden. Ein Kinderspielplatz ist in der aktuellen Planung auf dem Areal ebenfalls vorgesehen. Bevor mit der Vermarktung der gemeindlichen Grundstücke begonnen werden kann, muss hierfür im Marktgemeinderat noch über die Preisfestsetzung und die Art und Weise der Vermarktung entschieden werden. Es wurde zu einem früheren Zeitpunkt für dieses Gebiet die Option auf Erbpachtgrundstücke angedacht, jedoch ist fraglich, ob Einfamilienhäuser auf Grundstücken im Erbpachtmodell tatsächlich von Bauwerbern gewünscht werden.



Birkland:

Die Schaffung eines neuen Wohnbaugebiets in Birkland wurde 2022 auf den Weg gebracht. Durch eine Einigung mit Grundstückseigentümern kann das geplante Baugebiet „Almenstraße“ vermutlich bereits in 2024 realisiert werden.



Wohnanlage Schlossberg (Schongauer Straße/Drosselstraße):



Im Sommer 2021 hat sich der Marktgemeinderat für die positive Begleitung eines privaten, großen Wohnbauprojekts ausgesprochen, für das im Jahr 2022 ein entsprechender vorhabenbezogener Bebauungsplan als Satzung erlassen wurde. Im Jahr 2023 wurde der ursprünglich vorgesehene sehr massive Baukörper an der Schongauer Straße planerisch vom Bauherrn nochmals in zwei Einzelkörper geteilt, was eine Änderung des Bebauungsplans zur Folge hatte, die jedoch vielen öffentlichen Diskussionen entgegenkam. Aktuell wird die Genehmigung dieser Änderung erwartet, so dass nach momentanem Stand (Juli 2023) noch in diesem Jahr mit dem Beginn der Baumaßnahme zu rechnen ist. Entgegen der ursprünglichen Planung wird der Hauptanteil der Wohnungen Mietwohnraum sein, etwa ein Drittel davon sozial geförderter Wohnraum, ein Drittel frei mietbarer Wohnraum und ein Drittel Eigentumswohnungen.



GEWERBEGRUNDSTÜCKE

Gewerbegebiet Stollenweg

Mittlerweile sind am Stollenweg rege Bautätigkeiten zu beobachten und erste Firmen haben ihren Betrieb dort bereits aufgenommen (u.a. Maler Maier, Landtechnik Brey). Der ausgewählte Bewerber für die Fläche am Stollenweg 5 hat jedoch seine Zusage zurückgezogen. Auch ein potenzieller Nachrücker zeigte leider kein Interesse. Da es jedoch auch aktuell noch mehrere Interessenten für diese Fläche gibt, wurde am 04.07.2023 vom Gemeinderat ein neues Ausschreibungsverfahren für die Fläche mit 1835 qm auf den Weg gebracht. Wir gehen davon aus, dass dieses Grundstück vermutlich noch in diesem Jahr veräußert werden kann.

**Auskünfte über das Verfahren erhalten Interessenten
auf der Webseite www.peiting.de
oder im Rathaus.**



Ammergauer Straße

Auch in diesem kleinen Gewerbegebiet laufen die Baumaßnahmen auf Hochtouren. Das Gebäude des Bürotechnik-Unternehmens CEOM und „Prante Drucklufttechnik“ im hinteren Bereich des Gebiets wurde bereits im April 2023 bezogen. Im vorderen Bereich des Gebietes entsteht aktuell das viergeschossige Gebäude der Glaserei Suiter. Hervorzuheben ist, dass in diesem Gebiet auch Wohnen möglich sein wird.



AKTUELLE GEMEINDLICHE BAUVORHABEN

Kita Sonnenschein



Der Neubau der siebengruppigen „Kita Sonnenschein“ an der Jägerstraße hat sich leider aufgrund der Lieferschwierigkeiten und coronabedingter Ausfälle so verzögert, dass dieser nicht zum Beginn des Kindergartenjahrs 2022/2023 bezogen werden konnte, sondern erst – wie im letzten Sommer schon prognostiziert - in den Osterferien 2023. In die neue Kita sind nunmehr 2 Gruppen aus dem früheren Kindergarten am Rathaus, 3 Gruppen aus dem Therese-Peter-Haus für Kinder und 1 neue Gruppe mit Kindern zwischen 3 bis 6 Jahren eingezogen. Eine weitere Gruppe dürfte sich aufgrund der wachsenden Nachfrage ab September 2023 ergeben, so dass die vorgesehenen 7 Gruppen (für bis zu 175 Kinder) ab dem kommenden Kindergartenjahr vollständig belegt sein dürften.

Die Gesamtkosten für die neue Kita haben mit einer Summe von ca. 8,5 Mio. Euro zwar die ursprünglich geplanten Ansätze in Höhe von 6,9 Mio. Euro um 22% überschritten, jedoch sind mittlerweile - selbst bei einem Bau in Modulbauweise - Kosten von 1,2 bis 1,5 Mio. Euro pro Gruppe üblich.

Am 25.06.2023 wurde das Gebäude, das zu diesem Zeitpunkt schon einige Wochen in Betrieb war, feierlich gesegnet und anlässlich eines Tags der offenen Tür von vielen hundert Peitingerinnen und Peitigern in Augenschein genommen.



Therese-Peter-Haus für Kinder

Wie schon bei der Planung für die Kita Sonnenschein angekündigt, wird das Therese-Peter-Haus für Kinder bis zum September 2023 in eine reine Krippeneinrichtung umgebaut (für Kinder von 1-3 Jahren), da in diesem Bereich die Nachfrage sehr gestiegen ist. Insgesamt werden ab September voraussichtlich mindestens 6 Krippengruppen angeboten.



Jugendzentrum

Seit vielen Jahren begleitet uns der Wunsch nach einem zeitgemäßen, modernen Jugendzentrum für Peiting. Ursprünglich war geplant, ein neues Jugendzentrum auf der Fläche des Bolzplatzes neben der Sporthalle Birkenried zu errichten. Nach dem Tod der Eigentümerin des aktuellen Jugendzentrums konnte der Markt Peiting mit den Erben des Grundstücks und des Gebäudes rasch eine Einigung auf den Kauf dieses Anwesens erreichen. Die Planungen laufen nun dahin, dort auf diesem Grundstück ein neues Jugendzentrum zu errichten. Die bisher in dem Anwesen noch lebende Familie ist mittlerweile verzogen und die ersten Abstimmungen zum Raumprogramm und Gestaltungsmöglichkeiten für ein Jugendzentrum sind im gemeindlichen Bauamt angelaufen. Im Haushalt 2023 wurden hierfür - trotz der knappen Haushaltslage - bereits Mittel eingestellt, während etliche andere Dinge verschoben oder gestrichen wurden.

Fußballplätze/Umkleiden an der Untereggstraße/ehem. Kiesgrube

Die Fußballplätze und Umkleiden an der Untereggstraße sind seit Frühjahr 2023 fertiggestellt und voll in Betrieb. Im Moment wird von Seiten der FA Peiting mit dem Markt Peiting über einen Exklusiv-Mietvertrag gesprochen, so dass die FA Peiting über die Anlage verfügen und diese auch entsprechend fremdvermieten kann. Entgegen der ursprünglichen Genehmigung konnte gemeinsam mit der FA und dem Landratsamt auch eine Erlaubnis für Vorbereitungs- und Freundschaftsspiele mit geringer Zuschauerzahl auf der Anlage erwirkt werden, was die Anlage insgesamt noch interessanter für den Sportbetrieb macht.

Der Markt Peiting hat bei dieser Anlage, wie bei sämtlichen Sportstätten, die ganzjährig nutzbar sind, einen von den Nutzern zu erbringenden Kostenbeteiligungssatz von 15% der laufenden Kosten zzgl. MwSt. festgelegt. Dies hat den steuerrechtlichen Hintergrund, dass für einen „Betrieb gewerblicher Art“, wie z. B. den Fußballplatz, im Gegenzug für den Vorsteuerabzug eine bestimmte Mindesteinnahmehöhe vorgeschrieben ist. Die verbleibenden 85% der laufenden Kosten übernimmt – wie auch bei anderen Sporteinrichtungen – der Markt Peiting.

Wellenfreibad Peiting

Unser Peitinger Wellenfreibad erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur in Peiting, sondern auch weit darüber hinaus. Das Bad ist mittlerweile 48 Jahre alt und damit einher gehen natürlich diverse Notwendigkeiten der Instandhaltung. Für den Betrieb der Heizanlage mit Wärmepumpe, die sich aus der Peitnach nährt, stand im Jahr 2021 eine neue sog. wasserrechtliche Genehmigung an. Aufgrund der zunehmenden Rücksichtnahme auf Gewässer konnte diese nicht erteilt werden, ohne dass große Aufwendungen von Seiten der Gemeinde notwendig geworden wären. Insbesondere die Garantie einer verbleibenden Rest-Durchflussmenge sollte sich schwierig darstellen, weswegen grundsätzlich eine neue Luft-Wärmepumpe und damit ein Abwenden von der Peitnach als Energielieferant angedacht wurde. Die Planungen und Ausschreibungen erfolgten ab Herbst 2021, der Einbau der neuen Heizungsanlage erfolgte seit Winterende 2022. Leider blieb auch diese Maßnahme von Lieferverzögerungen nicht verschont und zu allem Unglück wurde der notwendige große Rückkühler/Wärmetauscher, der im Freigelände aufgestellt wird, bei der Anlieferung im Sommer so erheblich beschädigt, dass er unmittelbar wieder zu seinem Hersteller zurückverbracht werden musste und erst im Spätsommer 2022 wieder eingebaut werden konnte.

Parallel zu der schwer getroffenen Entscheidung, das Bad in der Saison 2022 nicht öffnen zu können, wurden diverse Sanierungsmaßnahmen für das Freibad beschlossen. Der Eingangsbereich wurde neu gestaltet, der Kioskbereich baulich vergrößert, im überdachten Bereich wurde eine mittlerweile sehr gut angenommene Lounge erstellt, die Schließfächer und Umkleiden wurden ebenfalls erneuert. Die sanitären Anlagen und Duschen wurden saniert und erstrahlen jetzt in komplett neuer Optik und Funktion. Die Betonpflasterungen rund um die Becken wurden durch „barfußfreundliches“ Steinpflaster ersetzt, der Wasserspielplatz im hinteren Bereich mit neuem Spielgerät ausgestattet und komplett mit Fallschutz versehen für sicheres Spielen. Zusätzlich wurde im Rahmen des Einbaus des neuen Wärmetauschers für die Beheizung des Freibads auch die Zaunanlage im vorderen Bereich erneuert.

Noch im April 2023 konnten wir in der Presse unser neues Bademeisterteam aus 2 Fachangestellten und einem Schwimmmeister vorstellen, das uns jedoch zwei Wochen vor Saisonöffnung verließ. Die zwingende Notwendigkeit, mindestens einen Fachangestellten während der Öffnungszeiten vor Ort anbieten zu können, erforderte nachdrücklich, einen solchen/eine solche schnell zu finden, um eine Öffnung nicht noch einmal zu gefährden. In Markus Häringer, der schon in früheren Jahren im Freibad tätig war, konnten wir diesen gewinnen. Ergänzt durch zahlreiche Rettungsschwimmer, für die auch eigens noch Schulungen durchgeführt wurden, konnte so der Freibadbetrieb in dieser Saison gewährleistet werden. Lediglich eine Mittagsschließung an Werktagen zwischen 10 und 14 Uhr sowie ein Ruhetag am Dienstag wurde durch die neue personelle Situation notwendig, dies hat sich aber mittlerweile sehr gut eingependelt.



Generalsanierung Eissporthalle

Wie mehrfach in den vergangenen Jahren berichtet, war geplant, die Eissporthalle Peiting in den Jahren 2022 bis 2025 einer Generalsanierung zu unterziehen und auch energetische und sicherheitsrelevante Aspekte dabei zu berücksichtigen. Im Jahr 2020 wurde hierfür eine realistische Kostenschätzung in Höhe von 6,5 Mio. Euro erstellt. Rechnerisch ohne Mehrwertsteuer, da bei der Eishalle von entsprechenden Einnahmen aus der Vermietung ausgegangen werden kann und daher ein „Betrieb gewerblicher Art“ vorliegt. Hierzu wurden vom Bund 2 Mio. Euro Fördermittel zugesagt. Das Jahr 2022 wurde für die allgemeinen Planungsleistungen beansprucht, so dass Anfang 2023 eine valide Kostenprojektion der Dacherneuerung (vorgesehen für 2023) und folgend auch der übrigen Gewerke vorgelegt werden konnte. Im Zuge der Baugenehmigung stellte sich heraus, dass leider auch Maßnahmen, die bereits vor langer Zeit gefordert wurden, in der Vergangenheit nicht umgesetzt worden waren: Daher müssen nun, neben einer neuen Brunnenanlage bzw. Rückkühlungsmöglichkeit, auch zusätzliche weitere Maßnahmen eingeplant werden. Insofern präsentierten die Planer hierfür einen geschätzten Kostenaufwand von 8,7 Mio. Euro. Dieser Ansatz könnte sich jedoch bei der aktuellen Preisentwicklung bis 2025 auf durchaus etwa 10 Mio. Euro erhöhen. Da in der Zwischenzeit auch von den Finanzbehörden nochmals dringend auf die zu erzielenden Einnahmen aus der Halle (Betrieb gewerblicher Art) in Höhe von mindestens 10 Prozent der Betriebskosten zzgl. MwSt. verwiesen wurde, würde bei einem Verstoß dagegen die Rückerstattung der MwSt. zu Lasten des Marktes Peiting im Raum stehen. Dies würde im schlimmsten Fall bedeuten, dass sich der prognostizierte Kostenaufwand von 10 Mio. Euro um weitere 19 % MwSt. erhöht. Das geplante Vorhaben wurde daher in einer gemeinsamen Abstimmung zwischen EC Peiting, dem TSV Peiting und dem Markt Peiting gestoppt, da es nicht finanzierbar gewesen wäre. Zudem gingen leider bei zwei im Sommer 2022 durchgeführten, europaweiten Ausschreibungen für die Erneuerung des Hallendachs keine Angebote ein.

Man hat sich gemeinsam darauf verständigt, nun zu klären, welche Maßnahmen zwingend erforderlich sind, um den Weiterbetrieb der Halle und somit auch den Eishockeysport weiterhin zu ermöglichen. Diese Maßnahmen umfassen neben der Sanierung des Daches auch einige brandschutzrechtliche Aspekte, eine neue „zurückweichende“ Bande, die wasserrechtlich geforderte neue Rückkühlungsmöglichkeit für die Eisanlage und verschiedene Sanierungen im Bereich der Sanitäranlagen. Gestrichen wurden aus haushaltstechnischen Gründen folgende angedachte Maßnahmen: Erneuerung Eisfläche, neue Kühl- und Lüftungsanlage etc. Man wird nun gemeinsam versuchen zumindest die dringend notwendigen Maßnahmen, die sich bei einem Kostenaufwand von mehreren Millionen Euro bewegen dürften, umzusetzen. Wir hoffen, dass hierfür auch - zumindest teilweise - die bereits zugesagten Fördermittel verwendet werden können. In jedem Fall wird uns die Maßnahme Eissporthalle auch noch in den nächsten Jahren begleiten.

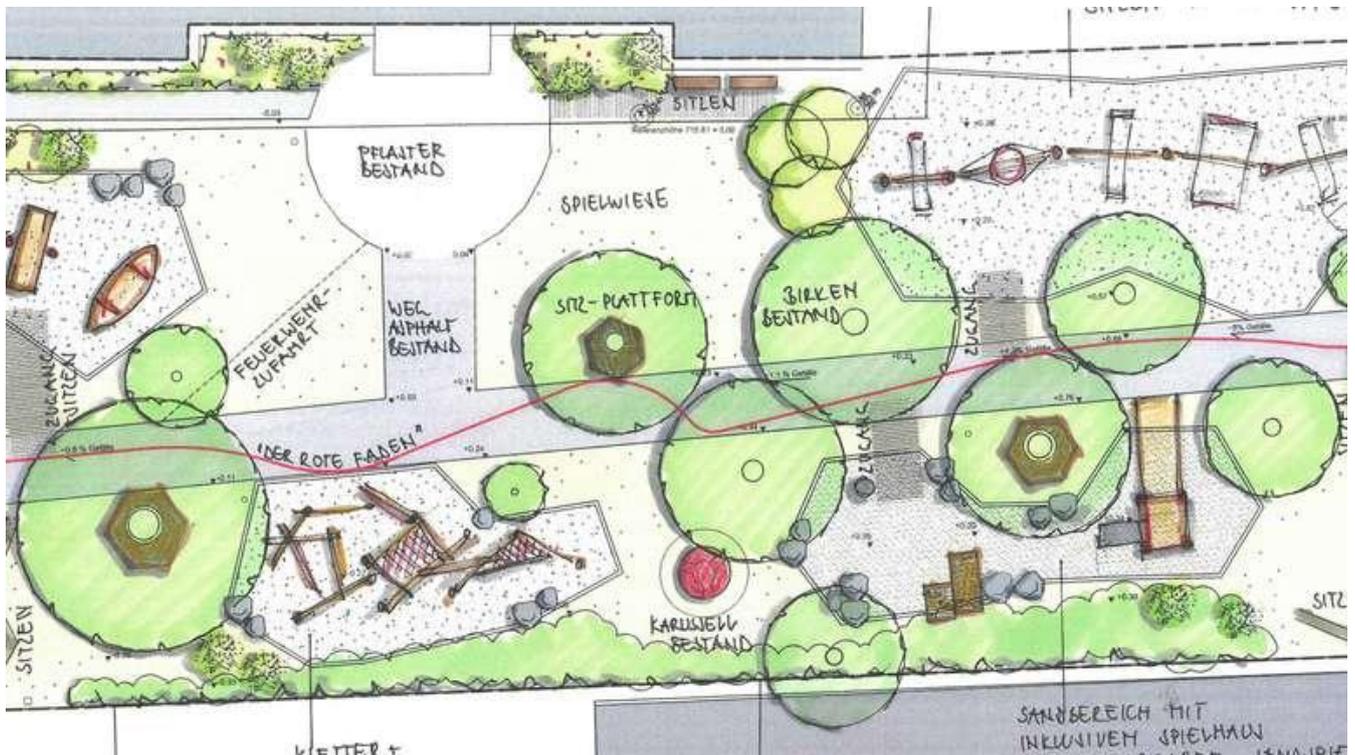
Brückenverbindung Bachfeld - Wankstraße

Bereits seit 1973, als eine ursprünglich geplante Brückenverbindung zwischen Peitnach- und Tannheimer Straße wieder aufgegeben wurde, wird die Diskussion darüber, ob diese Verbindung notwendig wäre, wiederkehrend intensiv geführt. Da mittlerweile die Grundstücke beidseitig der Peitnach im Eigentum des Marktes Peiting sind, wurde in die Finanzplanung der kommenden Jahre eine Summe für einen Brückenbau vorgesehen, sofern der Marktgemeinderat dieses Vorhaben befürworten sollte. Um für eine Entscheidung eine valide Grundlage zu erhalten, startete Anfang Juli 2022 erstmals eine Untersuchung, wie sich das Mobilitätsverhalten der Bewohner im Bachfeld, das in der Diskussion immer wieder als Argument für die Notwendigkeit einer Brücke genannt wurde, darstellt. Wer bewegt sich wann, wie oft und mit welchem Verkehrsmittel aus dem Bereich Bachfeld heraus und wohin? Diese Untersuchung kam jedoch zum Ergebnis, dass insbesondere die Bewohner des Bachfelds, die über Jahrzehnte immer als Befürworter dieser möglichen Verbindung genannt wurden, diese nicht wünschen. Andererseits sei zudem die Verkehrsentlastung der Meierstraße als zu gering anzusehen. Die Überlegungen und Diskussionen für diese innerörtliche Vernetzung wurden daher im Dezember 2022 vom Marktgemeinderat eingestellt.

Spielplatz am Pfarrweg

Im Rahmen eines Sonderprogramms „Innenstadt beleben“ hat sich auch der Markt Peiting mit mehreren Maßnahmen beworben. Eine der gewünschten baulich umsetzbaren Maßnahmen war die Schaffung eines sog. „inklusionen Mehrgenerationenspielplatzes“ am Pfarrweg, der ursprünglich am Hauptplatz vorgesehen war. Hier sollen zusätzliche Spielgeräte, insbesondere eine Erwachsenenschaukel, rollstuhlgerechte Spielgeräte sowie eine Klettergelegenheit errichtet werden. Die offene Gestaltung der Fläche soll wie bisher erhalten bleiben, der neue Spielplatz wird lediglich größer.

Nach Vorstellung der ersten Planung für den Spielplatz wurde festgestellt, dass die ursprünglich vorgesehene Fläche nicht ausreichend gewesen wäre. Damit wurde eine größere Anlage erforderlich, die eine Kostenmehrung von vorgesehenen 120.000 Euro auf nunmehr ca. 230.000 Euro zur Folge hat. Zum Glück konnte erreicht werden, dass die zugesagte Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von 80% der förderfähigen Kosten auch auf die höheren Gesamtkosten Anwendung findet. Aufgrund der Zustimmung und aktiven Unterstützung der Katholischen Kirche konnte vor wenigen Wochen eine gute Einigung mit der Erzdiözese erzielt werden. Das Vorhaben soll nun möglichst rasch realisiert werden. Ob dies im Jahr 2023 noch gelingen wird, kann derzeit nicht versprochen werden. Sicher ist jedoch, dass dieser Platz ein weiteres „Highlight“ im Ortszentrum wird und diesen erheblich aufwertet. Somit profitieren alle Peitingerin und Peitinger, aber auch Geschäfte und Lokale vom Spielplatz.



Sanierung Sportanlagen Birkenried



Nach der Erneuerung der Tartanbahn im Stadion und auch des Außen-Hartplatzes im Sportzentrum Birkenried im vergangenen Jahr, konnten diese Anlagen am 25.06.2023 durch die Abteilung Leichtathletik im TSV offiziell in Betrieb genommen werden. Zudem wurde auch der Hallenboden in der Sporthalle Birkenried erneuert. Der gesamte Kostenaufwand der Maßnahmen (Hallenboden 2021, Tartanbahn 2022) belief sich auf ca. 500.000 Euro, von denen 90% gefördert wurden.



Foto: Einweihung der Tartanbahn

Für einen angedachten Umbau der beiden direkt an die Kita Sonnenschein angrenzenden Tennisplätze (die vom TC Peiting nicht mehr benötigt worden wären) zu universellen Hartplätzen wurde dem Markt Peiting eine weitere staatliche Förderung in Höhe von ca. 90% der anfallenden Kosten in Aussicht gestellt. Leider konnte diese Maßnahme aufgrund der schwierigen Haushaltssituation jedoch nicht weiterverfolgt werden. Die Förderzusage ist allerdings noch eine gewisse Zeit gültig.

NICHT GEMEINDLICHE PROJEKTE, JEDOCH MIT BETEILIGUNG DER GEMEINDE

Asylunterkunft an der Seestraße

Es handelt sich zwar bei der neuen Asylunterkunft an der Seestraße nicht um ein gemeindliches Vorhaben, jedoch um ein Bauvorhaben, das von großem öffentlichem Interesse ist. Der Zustrom von Menschen auf der Flucht nach Deutschland ist ungebrochen bzw. höher als je zuvor. Dies vom rechtlichen Status her zu bewerten und zu begrenzen, obliegt der Bundesgesetzgebung. Aufgabe der Kommunen ist jedoch, die Unterbringung in den Orten des Landes zu gewährleisten. Schon in den vergangenen Jahren wurden in Peiting immer wieder Wohnungen angemietet, um hier Geflüchtete unterbringen zu können. Im Zuge des Angriffskriegs auf die Ukraine wurden auch viele weitere private Wohnungen in Peiting von den Eigentümern an das Ausländeramt im Landratsamt zur Nutzung z. B. durch Menschen aus der Ukraine gemeldet. Dennoch ist der Druck immens und es war abzusehen, dass auch Peiting eine höhere Quote erfüllen muss. Im Zuge dieser Diskussion wurden vom Grundstückseigentümer an der Seestraße Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern aufgenommen, ob die Errichtung und Vermietung einer kompletten Einrichtung dort in Frage käme. Der Markt Peiting wurde darüber im Juli 2022 unterrichtet. Im August konnte der Bürgermeister gemeinsam mit dem Bauherrn und Vertretern der übergeordneten Behörde, die hierfür geplanten Module vorab besichtigen. Der Markt Peiting wurde ebenso aus baurechtlicher Sicht beteiligt, wobei das Einvernehmen - im Falle der rechtswidrigen Verweigerung durch die Gemeinde - auch durch den Landkreis hätte erteilt werden können. Nach zwischenzeitlichen Bedenken, die zur Gründung einer Bürgerinitiative geführt hatten (die sich jedoch bereits nach kurzer Zeit wieder auflöste) wurde Mitte Mai 2023 mit der Belegung der 36 Wohneinheiten (jeweils max. 4 Personen) begonnen. Am 15. Juni machten sich beim Informationstag an der Einrichtung mehrere hundert Peitingerinnen und Peitinger selbst ein Bild von der Einrichtung und kamen auch mit Bewohnern ins Gespräch.



Radweg und Ortsdurchfahrt Birkland / Herzogsägmühler Berg

Ebenfalls kein gemeindliches, aber ein für die Gemeinde und besonders für den Ortsteil Birkland wichtiges Projekt, ist der Bau eines durchgängigen Radwegs durch den Ortsteil Birkland. Bei der Umsetzung dieser Maßnahme wird auch die Erneuerung eines großen Teils der Ortsdurchfahrt realisiert. Begonnen hatte alles schon vor Jahren mit dem Wunsch, einen Verbindungsweg zwischen den einzelnen Teilen Birklands parallel zur Straße zu errichten. Im Jahr 2021 gelang es, sämtliche Grundstückseigentümer für einen solchen Weg zu begeistern.

Zu unserem Vorteil ergab sich, dass das Staatliche Bauamt Weilheim den Fahrradweg zudem durch den Ort führen wollte und griff hier auf die Vor-Ort-Kenntnisse im Rathaus zurück. Im Rahmen der endgültigen Planung wurde das Projekt durch eine Erneuerung und geringfügige Verbreiterung der Straße ergänzt, so dass im September 2022 mit der Umsetzung der Maßnahme endlich begonnen werden konnte. Bis Ende September 2023 wird mit dem Abschluss der Bauarbeiten gerechnet. Auch im Bereich des Herzogsägmühler Bergs (parallel zur Staatsstraße 2014) wurde ein Radweg errichtet, der künftig ebenso bis zur Herberge asphaltiert werden soll. Mittels dieser Wege ist künftig auch das Landsberger Radnetz aus Peiting (über die Wanderhofstraße in Richtung Staatsstraße, durch Birkland und über das Lechstauwerk zwischen Birkland und Kinsau) erreichbar. Ein sowohl touristischer als auch alltagstauglicher Radweg entsteht auf diese Weise, den der Freistaat Bayern inkl. der Straßenbaumaßnahmen im Ort komplett finanziert. Der Markt Peiting bringt sich lediglich mit einer Kostenbeteiligung für den Erwerb der außerörtlichen Grundstücksflächen von den Landwirten ein.

TAFEL Peiting und Begegnungscafé

Das Peitinger „Anderl“ hat seit wenigen Wochen wieder eine neue Funktion. Hier konnte der langgehegte Wunsch einer Peitinger TAFEL für Menschen realisiert werden, die auf Unterstützung angewiesen sind. Zugleich hat der Markt Peiting das Begegnungscafé, das in den vergangenen Jahren wertvolle Dienste bei der Integration und der Begegnung in Peiting im Gebäude Ammergauer Straße 2 leistete, nun in den neuen Standort an der Poststraße (ehem. Kapitel 10 bzw. Café Anderl) integrieren können, so dass dort nun ein echter Ort der Begegnung geschaffen werden konnte. Die bisher geleisteten Mietzahlungen für das Begegnungscafé sowie die der Tafel Schongau gewährten Zuschüsse können nun gemeinsam für das Projekt TAFEL & BEGEGNUNG ANDERL verwendet werden. Natürlich freuen sich die Betreiber, wenn auch möglichst viele Peitingerinnen und Peitinger mal auf einen Kaffee oder einen Ratsch im „Anderl“ (der Name wurde durch die neue Einrichtung wiederbelebt) vorbeischaun.



FOTO: Eröffnungsfest TAFEL Peiting und Begegnungscafé am 14.07.2023

ALLGEMEINE GEMEINDLICHE BELANGE - ZUR INFORMATION

PeitingMOBIL begeht Halbzeit

Im Sommer 2021 hat der Marktgemeinderat den lang gehegten Wunsch nach einem innerörtlichen Personenbeförderungskonzept mit dem PeitingMOBIL auf den Weg gebracht. Der Ansatz war damals und ist bis heute bundesweit einzigartig: gemeindliche Fahrzeuge sorgen für eine individuelle, innerörtliche Beförderungsmöglichkeit und schaffen so - insbesondere für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger - eine völlig neuartige Teilhabe, was Einkäufe, Arzttermine, Apothekenbesuche o.ä. betrifft. Die Fahrzeuge sind aber für alle Menschen in Peiting werktätlich (außer Samstag) von 8 bis 17 Uhr unter der zentralen Rufnummer 08861-599 599 buchbar – manchmal mit etwas Wartezeit, wenn die Fahrer/-innen gerade unterwegs sind. Das Projekt, das am 1. Juli 2022 startete, wurde auf eine Dauer von 2 Jahren angelegt. Für den gesamten Projektzeitraum wurden Kosten in Höhe von 400.000 Euro prognostiziert.

Zur Halbzeit des Projekts nach einem Jahr kann nun folgendes Resümee gezogen werden: Die monatliche Zahl der Nutzer - bei üblicherweise 20 Angebotstagen - hat sich auf ca. 1.500 Personen eingependelt. Dies bedeutet einen Tagesdurchschnitt von 75 Fahrgästen. Aber auch einige Jugendliche nutzen das Angebot, z. B. um Schulfreunde zu besuchen, gerade wenn es sich um die südlichen Riedschaften oder Birkland handelt. In anderen Orten kann dies durch Buslinien abgedeckt werden, dies stellt sich in der Peitinger Situation aufgrund der Gemeindegröße samt Riedschaften als schwierig dar, daher hilft auch hier das PeitingMOBIL.

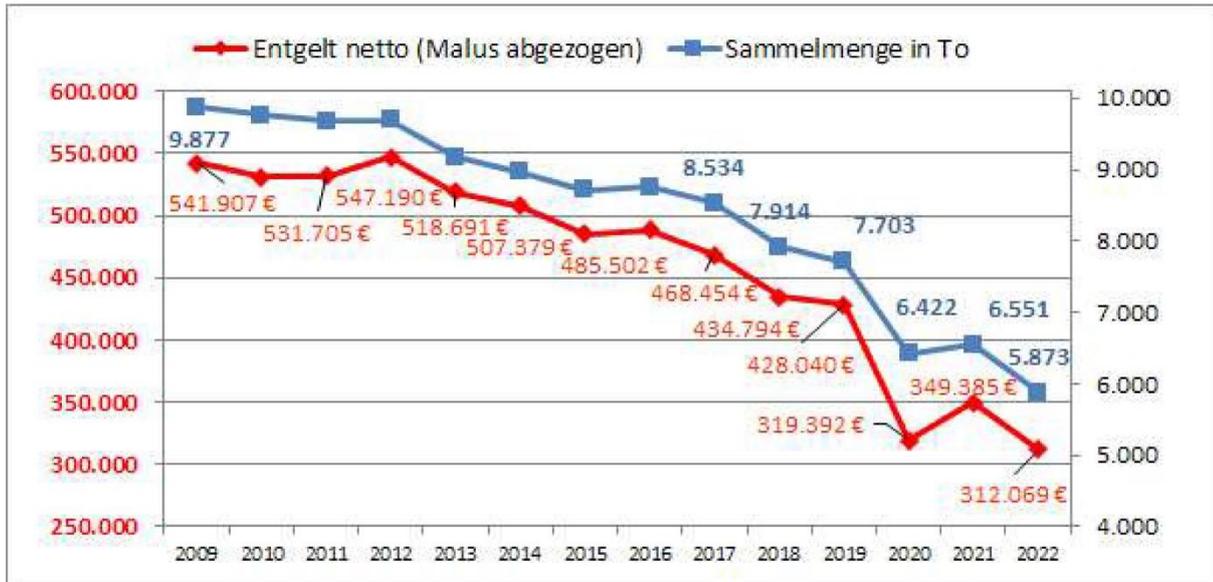
Das Angebot wird mit „relativ“ geringem Personaleinsatz umgesetzt: Es sind insgesamt zwar 7 Fahrerinnen und Fahrer unterwegs, davon jedoch nur ein Fahrer in Vollzeit, 1 Fahrerin in Teilzeit und 5 Minijobber. Die Kosten des ersten Betriebsjahres belaufen sich insgesamt (inkl. Fahrzeuge und Personal) auf ca. 135.000 Euro. Dabei unterstützen die LEW den Markt Peiting aktuell mit der notwendigen Energie für die Fahrzeuge. Jedoch auch ohne diese Unterstützung und etwas steigenden Kosten im kommenden Jahr, dürfte sich der jährliche Aufwand bei ca. 140.000 bis 150.000 Euro einpendeln. Zielmarke für das 2. Betriebsjahr wären 20.000 Fahrgäste. Im Nachgang zur Grundsatzentscheidung für das Mobil erhielten wir zudem eine Förderzusage des Freistaats Bayern in Höhe von 50% der entstehenden Kosten für die ersten beiden Jahre. Das Projekt sei in dieser Form „einzigartig“ und daher besonders förderwürdig. Zudem könnten aus dem PeitingMOBIL wertvolle Erkenntnisse für die Zukunft gewonnen werden.

Eine Entscheidung des Marktgemeinderates über eine Fortsetzung oder Einstellung des PeitingMOBILs ist für den Winter 2023/2024 zu erwarten.

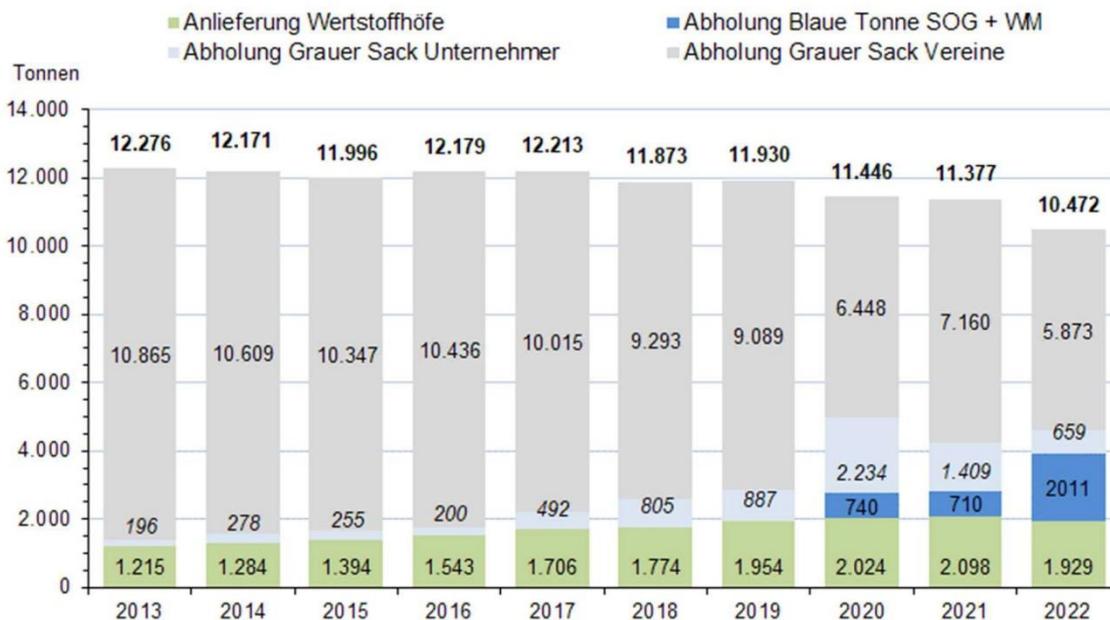


Altpapiersammlung – Wird der graue Sack abgeschafft?

Aufgrund der dauerhaft rückläufigen Altpapiermengen und zugleich auch großer Schwierigkeiten in einzelnen Gemeinden, weiterhin sammelnde Vereine zu finden, hat sich die EVA GmbH mit dem Landkreis Weilheim-Schongau dazu entschieden, im Landkreis flächendeckend die sog. „Blaue Tonne“ einzuführen. In manchen Orten ist dies bereits vor längerer Zeit erfolgt; nun werden nach und nach alle Kommunen im Landkreis umgestellt. Da in Peiting die Altpapiersammlung durch die Vereine bisher gut funktioniert und für die örtlichen Vereine eine sehr gute Einnahmequelle darstellt (ca. 35.000 Euro jährlich), wird in Peiting die Sammlung auch im Jahr 2024 wie bisher durchgeführt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben (siehe dazu auch Seite 55). Ab dem Jahr 2025 sollen dann alle Kartonagen mittels der Blauen Tonne gesammelt werden. Ob das Papier wie bisher durch die Peitinger Vereine gesammelt werden kann, wird derzeit auf Vereinsebene geklärt.



Die Grafik zeigt die eingelieferten und rückläufigen Sammelmengen sowie die dafür bezahlten Entgelte landkreisweit der Jahre 2008 bis 2022.



Die Grafik zeigt die in den Grauen Säcken angelieferten bzw. abgeholten Mengen der beauftragten Unternehmer und der Vereine

DIGITALE VERWALTUNGSLEISTUNGEN

Der Markt Peiting bietet in der Rubrik **RATHAUS** auf seiner Internetseite <https://www.peiting.de> seit mehreren Jahren die Möglichkeit an, bestimmte Verwaltungsleistungen auch über das Internet zu beantragen bzw. abzufragen. Zu diesem Zweck stehen den Bürgern das **Rathauserviceportal** der Firma komuna und das **Bürgerserviceportal** der AKDB mit einem Bündel an unterschiedlichen Verwaltungsleistungen zur Verfügung. Mit beiden Portalen ist ein elektronisches Bezahlsystem für die anfallenden Verwaltungsgebühren und eine Anmeldung mit dem **digitalen Bürgerkonto** des Freistaats Bayern der sogenannten **BayernID** verknüpft.

Von der Beantragung verschiedener Personenstandsurkunden, eines Führungszeugnisses, der Erteilung eines Wahlscheins, bis zur Anmeldung Ihres Kindes für einen Kindergartenplatz sind vielfältige Leistungen hinterlegt.

In manchen Fällen ist für den vollständigen Abschluss des Vorgangs aufgrund von geltenden Rechtsvorschriften dennoch Ihr persönliches Erscheinen bei der Behörde notwendig z. B. zur Abgabe einer rechtsverbindlichen Unterschrift oder der Abgabe von Fingerabdrücken. Auf diese rechtlichen Vorgaben hat der Markt Peiting leider keinen Einfluss. Andere Vorgänge wie z. B. die Beantragung eines Wahlscheins können vollständig über die Internetseite abgeschlossen werden.

Sie finden die beiden Portale direkt unter der Adresse:

<https://www.peiting.de/rathaus/buergerservice/behoerdengaenge>

Onlinebehördengang Startseite / Rathaus / Bürgerservice / Onlinebehördengang



Mit der Maus ins Rathaus!



Bürgerserviceportal des
MARKT PEITING
Landkreis Weilheim-Schongau



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, wichtige Formulare gleich online auszufüllen oder Bescheinigungen herunterzuladen.
Nutzen Sie folgende (externe) Links:

- Einfache Melderegisterauskunft
- Passabfrage
- Meldebescheinigung
- Aufenthaltsbescheinigung
- Übermittlungssperre
- Auskunftsperre
- Gewerbezentralregister
- Führungszeugnis
- Kinderreisepass
- Versteuerklärung eines Dokumentes
- Umzug
- Zuzug
- Anmeldung Nebenwohnung
- Abmeldung Nebenwohnung
- Statuswechsel
- Wahlschein
- Anmeldung eines Hundes (Hundesteuer)
- Abmeldung eines Hundes (Hundesteuer)
- Abmeldung ins Ausland
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Standesamt zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

- Bürgerserviceportal Startseite
- Geburtsurkunde
- Eheurkunde
- Kitaplatz Bedarfsanmeldung
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde

Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

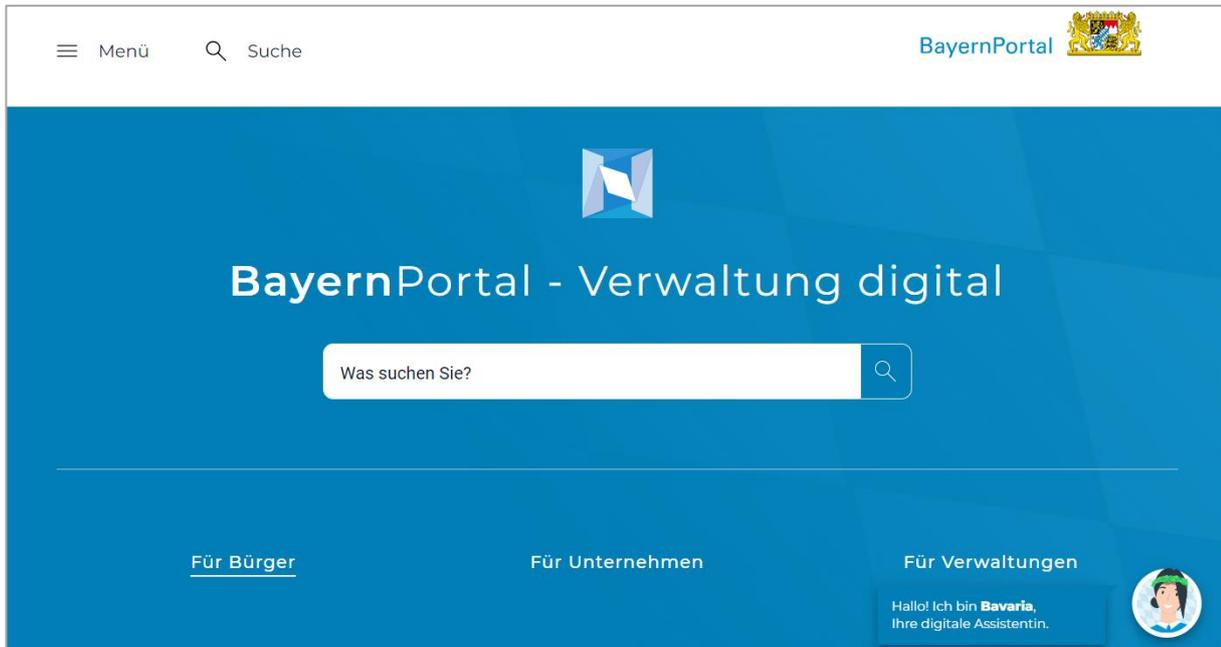
Darüber hinaus können Sie im Bürgerservice-Portal auch ein **Bürgerkonto** einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis tun oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des **Bürgerkontos** werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem **Bürgerkonto** übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags.

DIGITALE VERWALTUNGSLEISTUNGEN

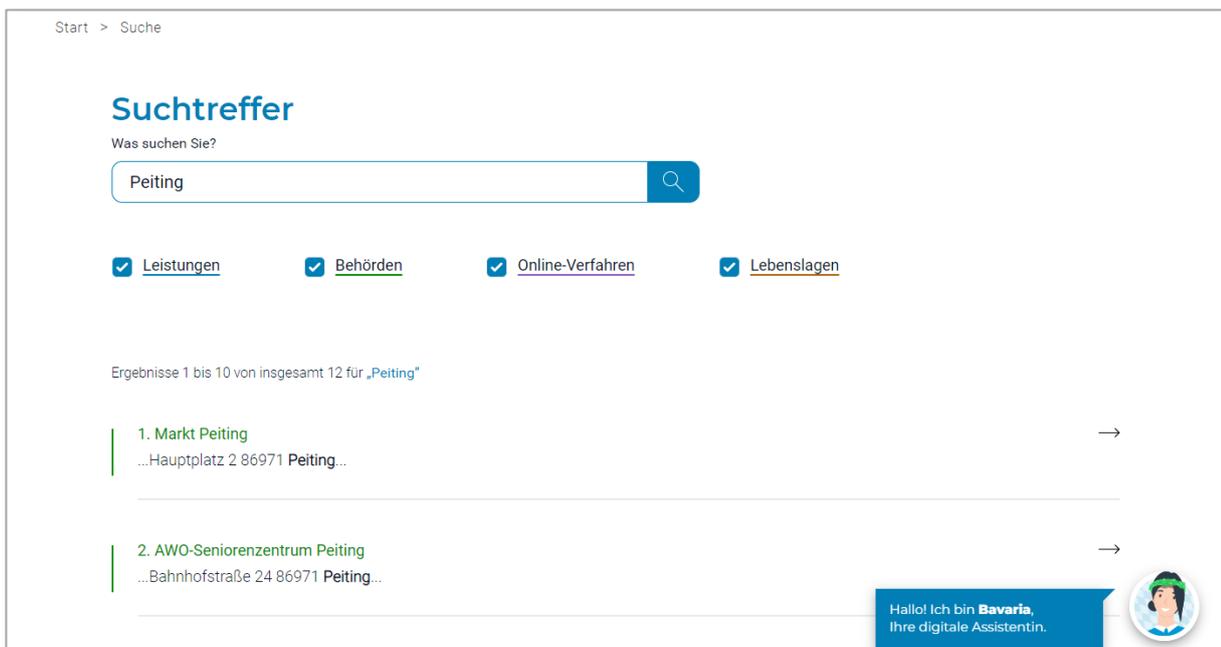
Alternativ erreichen Sie das digitale Angebot des Markts Peiting auch über das **Bayern Portal** des Freistaats Bayern unter der Adresse:

<https://www.freistaat.bayern/>

Geben Sie im Suchfeld **Was suchen Sie?** den Suchbegriff **Peiting** ein...

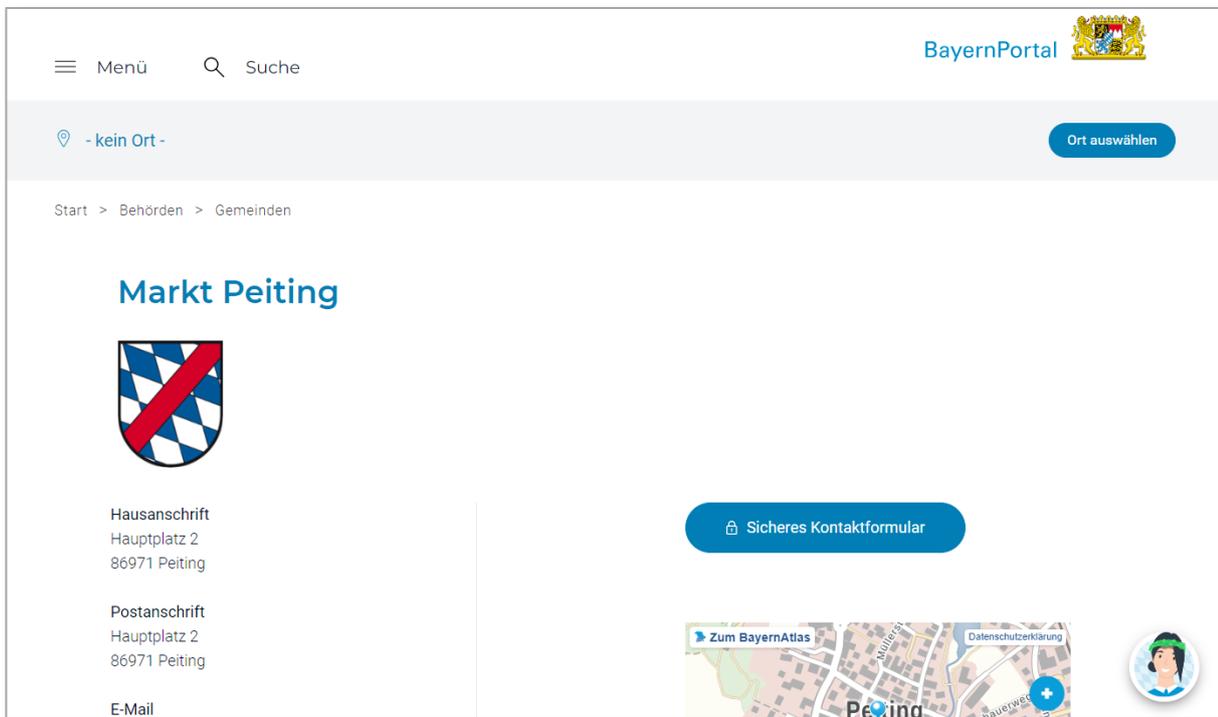


...wählen im Suchergebnis den Markt Peiting aus...

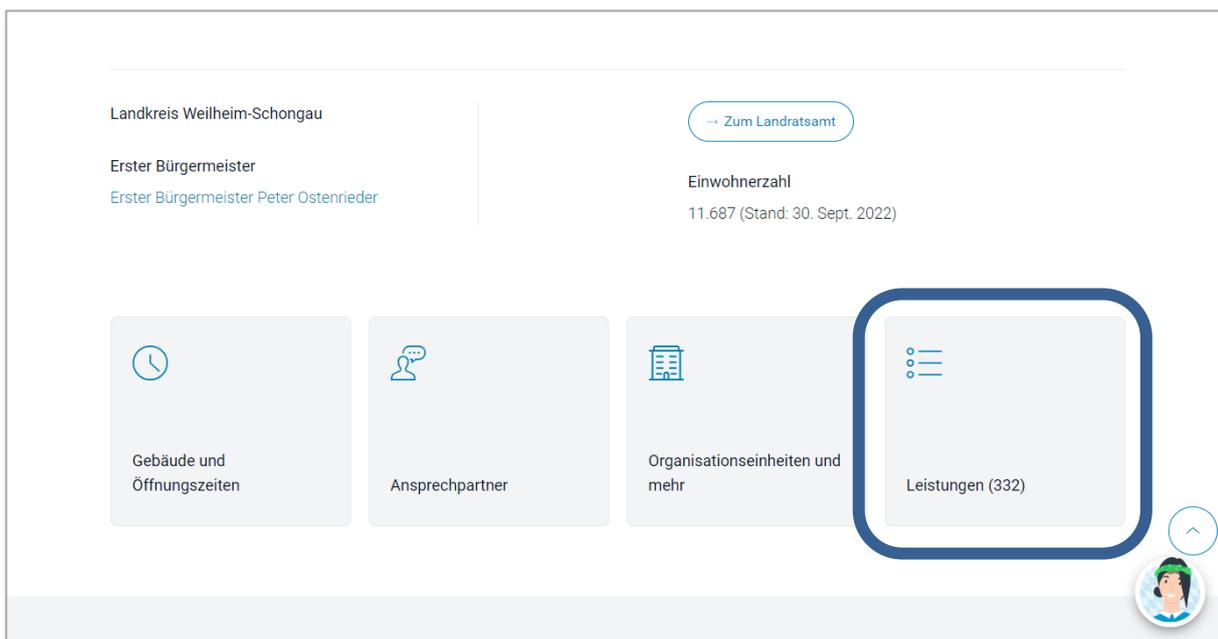


DIGITALE VERWALTUNGSLEISTUNGEN

... und gelangen zur Übersichtsseite des Markts Peiting im Bayern Portal.



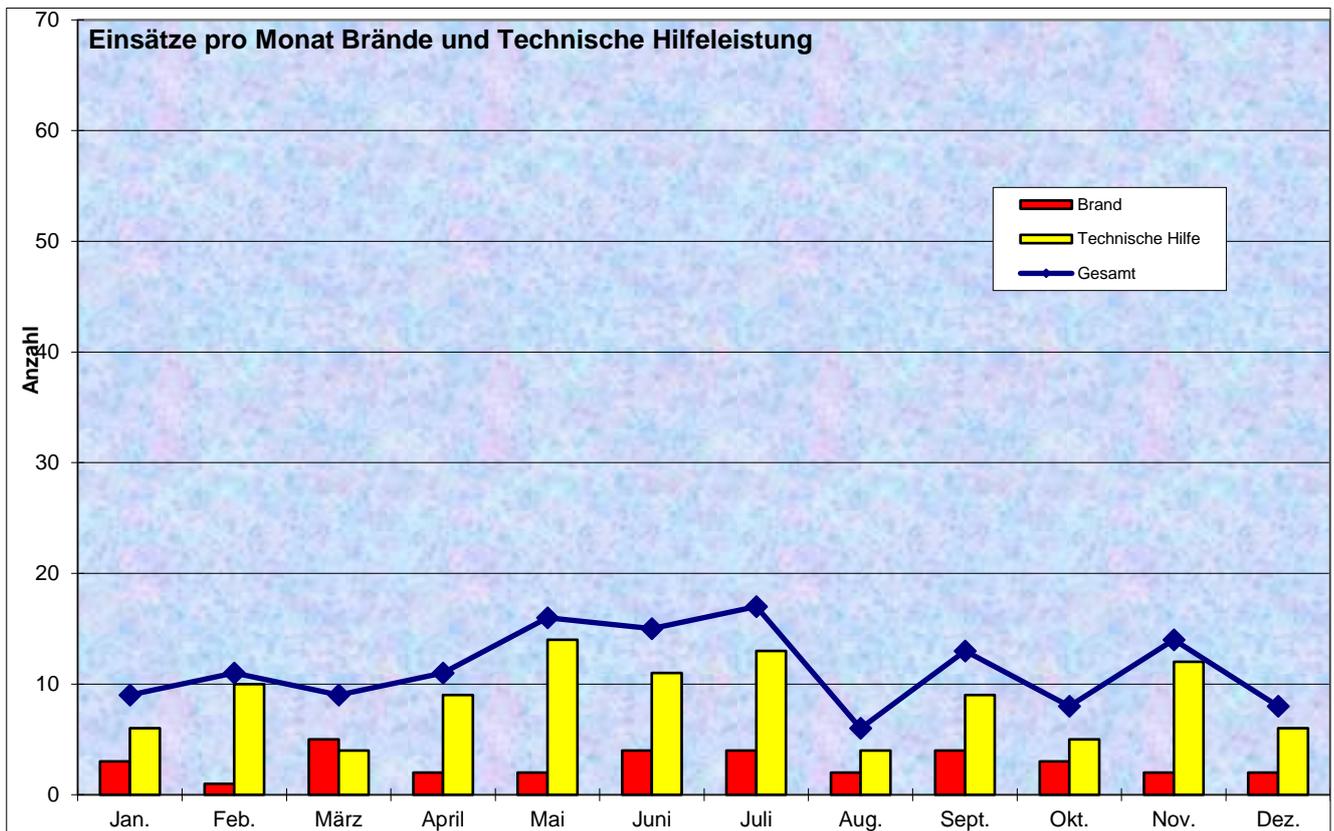
Hier können Sie über das **sichere Kontaktformular** (BayernID erforderlich) mit uns kommunizieren. Wenn Sie im Fenster des Anzeigeprogramms (Browser) nach unten scrollen, können Sie bei dem Menüpunkt **Leistungen** auf die gesamten derzeit online verfügbaren Leistungen und Formulare zugreifen.



Wir freuen auf Ihren Besuch!

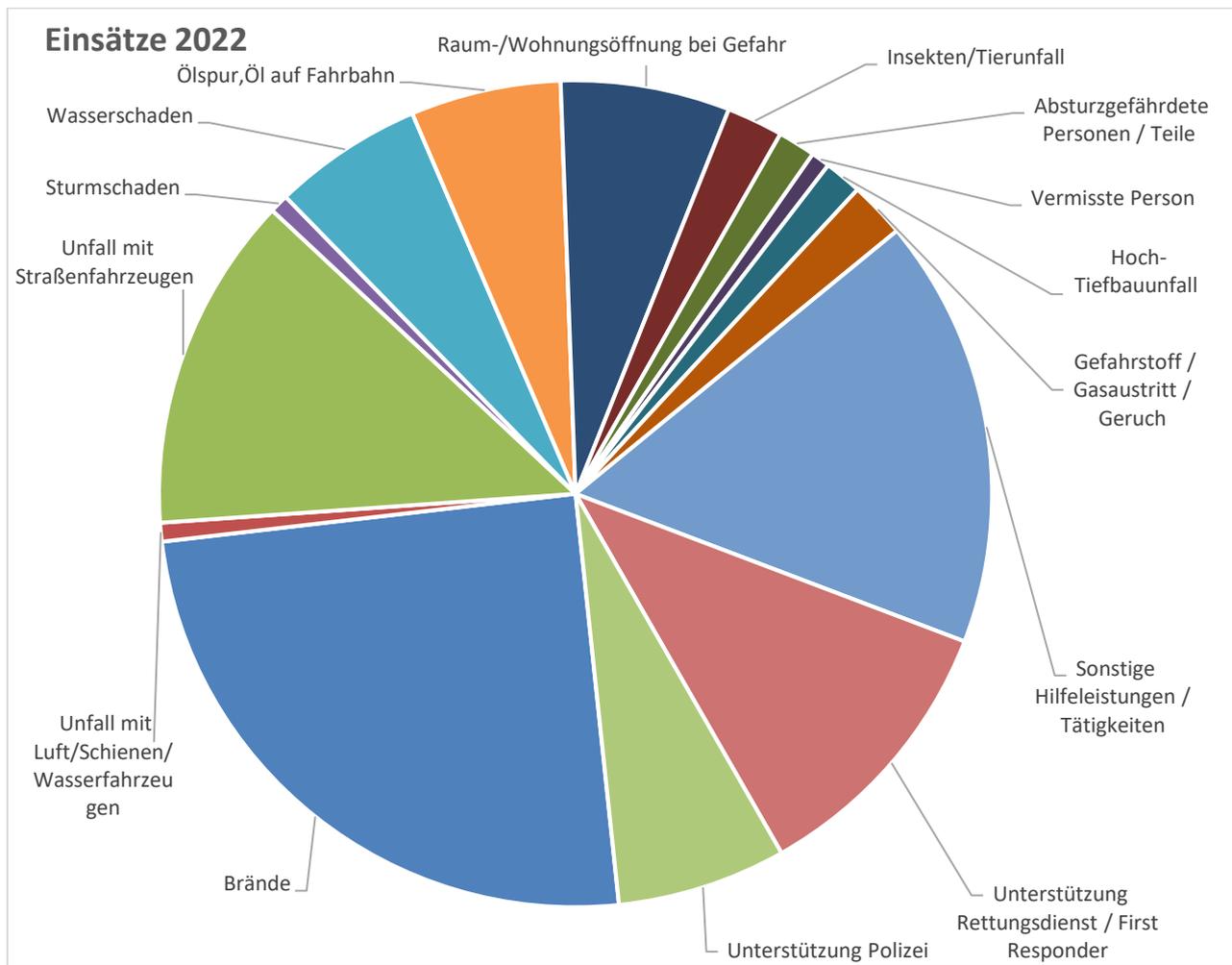
TÄTIGKEITSBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PEITING

2022	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Brand	3	1	5	2	2	4	4	2	4	3	2	2
Technische Hilfe	6	10	4	9	14	11	13	4	9	5	12	6
Gesamt	9	11	9	11	16	15	17	6	13	8	14	8



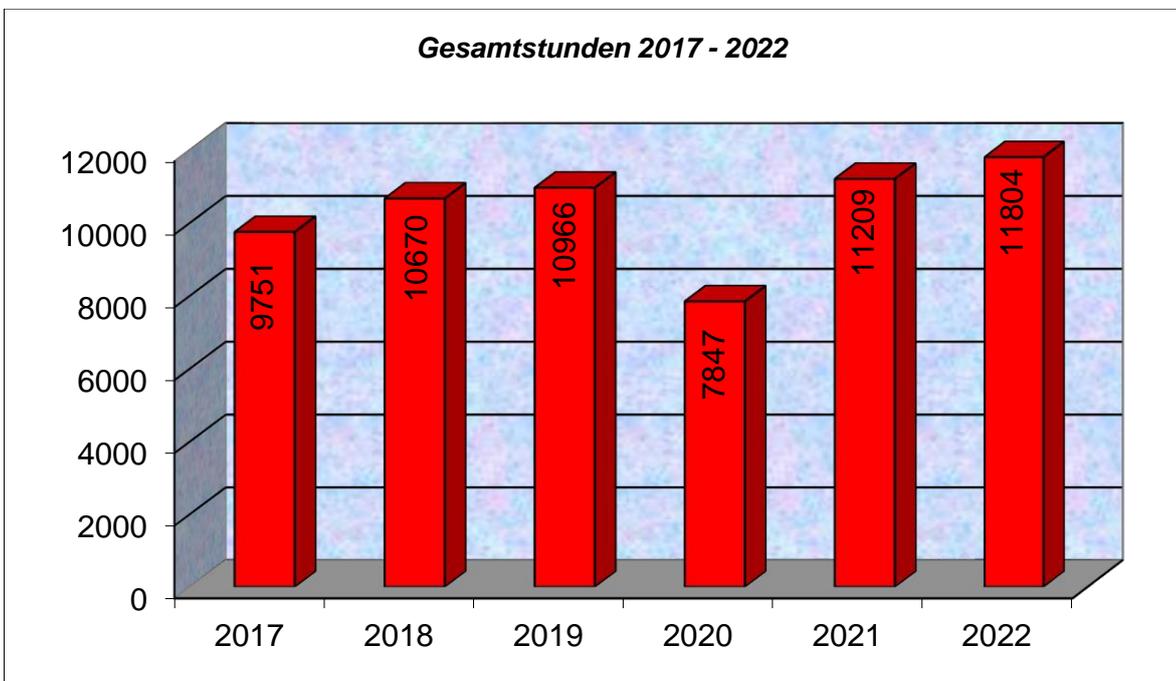
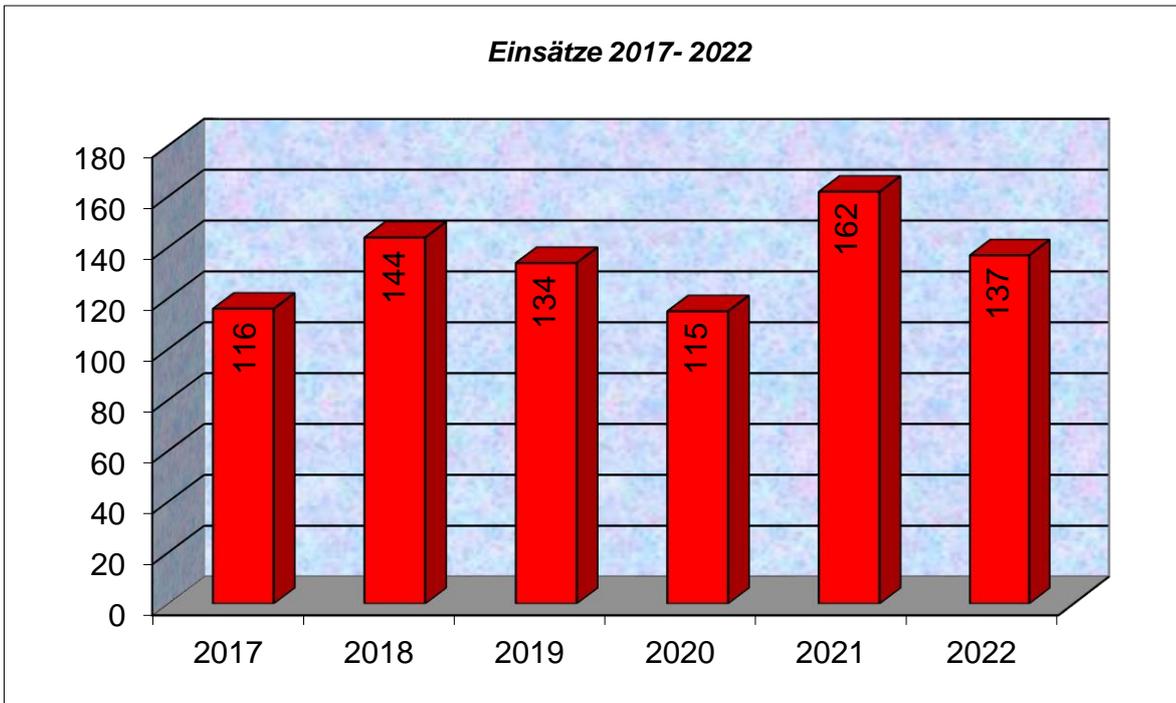
Leistungen im Jahr 2022

Gerettete Personen 2022	20
Betreute/versorgte Personen	43
Benutzte Schläuche 2022	7.500 m
Gefahrenere km bei Einsätzen und Übungen	15863
Verhältnis Brände zu allgemeinen Einsätzen	1 : 3,03
Fahrzeugbeschaffung KdoW, MTW, ELW 1, HLF 20 u. TLF 3000	405 Std.

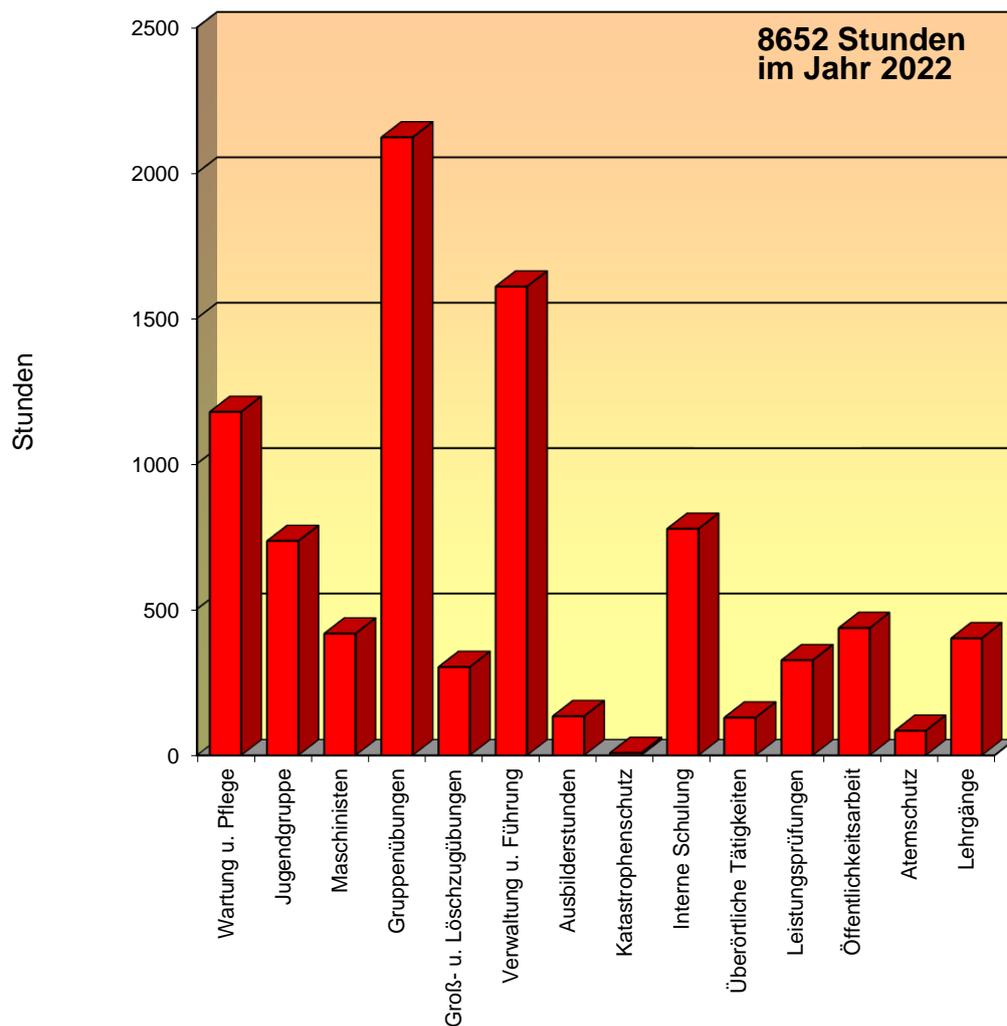


Einsatzart	Einsätze
Kleinbrände	9
Mittelbrände	9
Großbrände	5
Brandnachschau	1
Brandmeldeanlage	10
Gesamt Brände	34
Brände	34
Unfall mit Luft/Schienen/Wasserfahrzeugen	1
Unfall mit Straßenfahrzeugen	18
Sturmschaden	1
Wasserschaden	8
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	8
Raum-/Wohnungsöffnung bei Gefahr	9
Insekten/Tierunfall	3
Absturzgefährdete Personen / Teile	2
Vermisste Person	1
Hoch- Tiefbauunfall	2
Gefahrstoff / Gasaustritt / Geruch	3
Sonstige Hilfeleistungen / Tätigkeiten	23
Unterstützung Rettungsdienst / First Responder	15
Unterstützung Polizei	9
Gesamt	137

Jahr	Einsätze	Einsatzstunden	Verwaltung	Ausbildung	Wartung / Pflege	Gesamtstunden
2017	116	1477	1526	4619	2129	9751
2018	144	3727	1358	4158	1427	10670
2019	134	2700	1579	5040	1647	10966
2020	115	2036	1749	2523	1539	7847
2021	162	2956	1803	4899	1551	11209
2022	137	3152	2044	5430	1178	11804



Übungen und Dienst 2022



Wartung u. Pflege	1178	Jugendgruppe	734
Maschinisten	416	Gruppenübungen	2122
Groß- u. Löschzugübungen	302	Verwaltung u. Führung	1609
Ausbilderstunden	134	Katastrophenschutz	8
Interne Schulungen	776	Überörtliche Tätigkeiten	129
Leistungsprüfungen	325	Öffentlichkeitsarbeit	435
Atemschutz	84	Lehrgänge	400
Gesamt			8652

Den Jahresbericht der Feuerwehr erhalten Sie in der Gemeinde Peiting.

Informationen zur Peitinger Feuerwehr finden Sie auch auf der Homepage www.feuerwehr-peiting.de

PEITINGER FEUERWEHR

Im Jahr 2022 waren glücklicherweise keine großen Unwetterlagen. Trotzdem war die Anzahl der Einsätze hoch. Bemerkenswert war die Vielzahl an Brandeinsätzen, die besonders viel Zeit, Manpower und Material erforderten. Nach ca. 2,5 Jahren Corona-Einschränkungen konnte endlich wieder in einen normalen Übungs- und Einsatzalltag zurückgekehrt werden.

Eindrücke vom Einsatz wegen undefinierbarem Geruch am 18.06.2022 auf einem Dachboden einer alten Garage in der Oberen Straße:



Impressionen von der Jugendfeuerwehr bzw. dem Kreisjugendfeuerwehrtag 2023 in Peiting:



JUGENDFEUERWEHR PEITING

Die Jugendfeuerwehr zählt heute zu den größten Anbietern sinnvoller Freizeitbeschäftigung für junge Menschen.



Du suchst das Besondere - eine Jugendarbeit, die mehr bietet als andere?

Jugendfeuerwehr ist der Nachwuchs für aktive Feuerwehrleute - sie ist die Zukunft der Feuerwehr!

Die Jugendfeuerwehr ist eine Gemeinschaft aus Mädchen und Jungen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren.

Die Jugendfeuerwehr spricht alle Jugendlichen an, aus allen sozialen Schichten und Bildungstufen.

Die Jugendfeuerwehr Peiting gibt es schon seit 1973 und hat eine lange Tradition in der Feuerwehr Peiting. Jugendfeuerwehren werden gebraucht, um der Jugend zu zeigen, was Gemeinsinn bedeutet, die Freiwilligkeit innerhalb der Feuerwehren zu sichern und um gesellschaftliches und kulturelles Leben aufrecht zu erhalten.

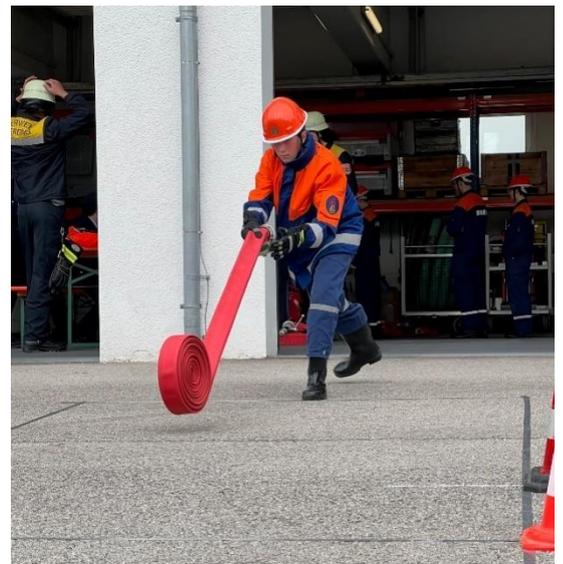
DU suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung?

DU suchst eine Gemeinschaft und neue Freunde?

DU hast Spaß und Interesse an Technik?

DU willst Spaß und Action erleben?

DU bist mindestens 13 Jahre alt?



Was macht die Jugendfeuerwehr?



Spiel und Sport



Feuerwehrtechnische Ausbildung



Action und Spaß

Komm auch DU und sei in unserer großen Gemeinschaft dabei!

Interesse geweckt? Weitere Infos über uns findet ihr unter www.feuerwehr-peiting.de

Kontaktdaten: Jugendwart Günter Drobilitzsch, Telefon 0151 50479179, gueni91@gmx.de
1. Kommandant Klaus Straub, Telefon 0172 8508169, kommandant@feuerwehr-peiting.de

PEITINGER FEUERWEHR - LANGE NACHT DER FEUERWEHR 2022

Segnung der drei neuen Feuerwehrfahrzeuge am 24.09.2022:

Kleinalarmfahrzeug
Einsatzleitwagen ELW1
Mannschaftstransporter



Am Feuerwehrhaus fand später die Bergmännische Serenade statt.



GEMEINDE- UND PFARRBÜCHEREI PEITING UND BIRKLAND

Kontakt:

Kapellenstraße 1

86971 Peiting

Telefon 08861-59613

E-Mail buecherei@peiting.de



Onleihe und Zugriff
auf Ihr
Leserkonto rund
um die Uhr!

Genießen Sie
unsere
Lese- & Kaffee-Ecke



Öffnungszeiten Peiting

(im Klösterle)

Dienstag 9:30 – 11:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:30 – 11:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Birkland

(im Haus der Vereine)

Mittwoch von 8:15 - 9:15 Uhr

jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15:30 – 16:30 Uhr

Unser Angebot

Unser moderner Buchbestand bietet reiche Auswahl für alle Lebenslagen, Altersklassen und Interessen. Daneben legen wir Wert auf ein großes Angebot an Hörbüchern und Tonies. Sie finden bei uns:

- ▶ Romane, Krimis und Biografien
- ▶ Reise- und Ausflugsführer
- ▶ Themenbücher aller Art
- ▶ Kinder- und Jugendliteratur
- ▶ Bilderbücher, Vorlesebücher
- ▶ Kindersachbücher
- ▶ Zeitschriften
- ▶ CD's und Hörbücher
- ▶ Tonie Hörsystem
- ▶ Tiptoi und Booki
- ▶ Spiele



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Ihre Vorteile

Die Gemeinde- und Pfarrbücherei Peiting bietet Ihnen tolle Vorteile für großen Lesespaß:

- ▶ umfangreiches, aktuelles Medienangebot für die ganze Familie
- ▶ freundliche Beratung zu den gewünschten Medien
- ▶ geringer Jahresbeitrag für ein großes Angebot und tollen Service
- ▶ Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind kostenfrei
- ▶ WebOPAC (Online Sortiment - siehe QR Code)
- ▶ kostenloses Wlan
- ▶ Vorleseprogramme für Kinder
- ▶ regelmäßiges Kinderkino
- ▶ Lesecafé
- ▶ gemütliche Sitzplätze zum Schmökern

Fernleihe - noch mehr Auswahl

Sach- und Fachbücher, die nicht in der Bücherei vorhanden sind, besorgen wir für Sie über den Bayerischen Leihverkehr. Eine Fernleihbestellung kostet 4 €.

KULTURELLE EINRICHTUNGEN DER MARKTGEMEINDE PEITING

VOLKSHOCHSCHULEN verstehen sich heute als kommunale Weiterbildungszentren und sind eine gemeinnützige Einrichtung zur Erwachsenen- und Weiterbildung. Die Kursdauer liegt zwischen 1 und 12 Wochen. Unsere Kurse stehen in aller Regel Personen ab einem Alter von 16 Jahren offen. Es gibt aber auch ein Angebot an Kinderkursen – ebenso Einzelveranstaltungen und Tagesseminare.



In Peiting bietet die Volkshochschule verschiedene Fachbereiche an:



Die Kurse werden an folgenden Orten durchgeführt:

Ehemalige Mädchenschule
Marktbauamt
Werkraum im ehem. Klösterle
Schloßberghalle
Kinderhaus Untereggstraße
Kinderkrippe

Die Volkshochschule Peiting finanziert sich durch drei „Säulen“:

- ◆ **Zuschuss des Marktes Peiting**
- ◆ **Einnahmen aus Teilnehmerentgelten**
- ◆ **Zuschuss des Landes Bayern**

Schmökern Sie in unserem Programm – sicherlich ist auch für Sie etwas dabei.
Denn wie hat Benjamin Britten so treffend über das Lernen gesagt:

**Das Lernen ist wie rudern
gegen den Strom –
wer aufhört, treibt zurück.**

Der Träger der Peitinger Volkshochschule ist der Markt Peiting.
Unsere Volkshochschule ist eigenständig – das Kursheft wird jedoch gemeinsam mit der VHS Schongau produziert.

Da wir nur einen Teil der Kosten durch Teilnehmerentgelte decken müssen – ohne Gewinn zu erzielen – sind VHS-Kurse vergleichsweise kostengünstige Angebote und somit den meisten Bevölkerungsschichten zugänglich.

Das Coronajahr 2021 war ein Desaster. Nach erfolgreichen Kursplanungen mussten wir das Frühjahrssemester fast komplett ausfallen lassen, im Herbst konnten einige wenige Kurse unter extremen Hygienemaßnahmen durchgeführt werden: 425 Teilnehmer haben an 69 Veranstaltungen teilgenommen. Seit 2022 gibt es wieder einen leichten Aufschwung. Die 127 geplanten Kurse wurden von 875 Teilnehmer besucht. Allerdings haben wir, wie alle Volkshochschulen im Bundesgebiet, mit einem Rückgang der Dozenten zu kämpfen. Für dieses Jahr stehen wir bereits mitten in der Planung für das Herbstsemester 2023 und können somit die Gesamtzahl der geplanten Kurse auf 142 nennen, welche bisher von 559 Teilnehmern im Frühjahr besucht wurden.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen
und nehmen Ihre Anmeldungen entgegen!



Volkshochschule Peiting
Hauptplatz 4
86971 Peiting
Telefon: 08861 599-62
Fax: 08861 599-50
Mail: vhs@peiting.de



„Verband der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel“ - gemeinsam stark in der Erwachsenenbildung vor Ort

Seit Mai 2018 kooperieren wir in einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft mit den benachbarten Volkshochschulen in Schongau, Peiting, Penzberg als "Verband der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel" (seit 01.01.2020 mit Weilheim).

Die intensive Zusammenarbeit ermöglicht es uns, gemeinsam schnell und effektiv auf Entwicklungen und neue Anforderungen einzustellen, das Kursangebot nach Schwerpunkten und Aktualität zu bündeln, neue Kursformate umzusetzen, Digitalisierung zu leben.

Ferner pflegen wir gute nachbarschaftliche Verbindungen zu den Volkshochschulen in Murnau und Garmisch-Partenkirchen.

Im Februar 2020 wurde im Verbund „der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel“ das Qualitätsmanagement „**Committed to Excellence 2 Star**“ erfolgreich abgeschlossen. Weiter wurde im letzten Jahr die Bewerbung zum Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern erfolgreich eingereicht. Der Verbund der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel sind vorerst bis 31.12.2024 Mitglied des Stützpunktes Verbraucherbildung Bayern. Am 17. Mai 2023 haben wir im Verbund erneut das Qualitätsmanagement erfolgreich abgeschlossen.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Veranstaltungskalender:

Bei der **Volkshochschule, Hauptplatz 4, Frau Sabine Hickisch, Tel.: 08861 599-62**, liegt eine Terminvormerkliste aus. In diese Liste können alle Vereinstermine und Veranstaltungen eingetragen werden. Diese Liste soll Vereinen und Organisatoren die Planung erleichtern, um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Auch Veranstaltungen, welche für alle Personen offen sind, werden von uns im Veranstaltungskalender des Marktes Peiting veröffentlicht. Hierzu werden die allgemeinen Daten der einzelnen Veranstaltungen benötigt und, wenn möglich, ein digitales Foto.



**Sie finden den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage
www.peiting.de/tourismus/veranstaltungskalender**

SCHLOSSBERGHALLE

Die Schlossberghalle - Veranstaltungshalle für verschiedene Anlässe



Nutzungsmöglichkeiten:

Hochzeiten und private Feiern,
Versammlungen, Vorträge, Ausstellungen,
Theater- oder Kabarettvorführungen,
Konzerte, Tanzveranstaltungen, Schulungen u.v.m.

Hallengröße:

- Halle: 330 qm
- Bühne: 103 qm (die nach Bedarf der Hallengröße zugeschlagen werden können)
- Daneben sind Vorraum mit Kassenhäuschen, Garderobe, Küche, Schankraum und Toiletten in ausreichender Zahl vorhanden. Eine barrierefreie Toilette steht ebenfalls zur Verfügung.

Ausstattung:

- Reihenbestuhlung bis ca. 370 Personen, mit Tischen bis ca. 240 Personen
- Lautsprecheranlage
- An der Halle stehen **100 Parkplätze** zur Verfügung

Bewirtung:

Die Bewirtung ist dem Mieter freigestellt; eine Liste mit möglichen Caterfirmen erhalten Sie bei Vertragsabschluss. Es können Speisen warmgehalten werden. Teller und Besteck sowie Gläser stehen zur Verfügung.

Mietpreise/Kaution:

- Der Mietpreis hängt ab von der Veranstaltungsart und der Mietdauer
- Es ist eine Kaution in Höhe von 1.000 – 2.000 EUR beim Markt Peiting zu hinterlegen – diese kann zur Begleichung evtl. Schäden herangezogen werden.



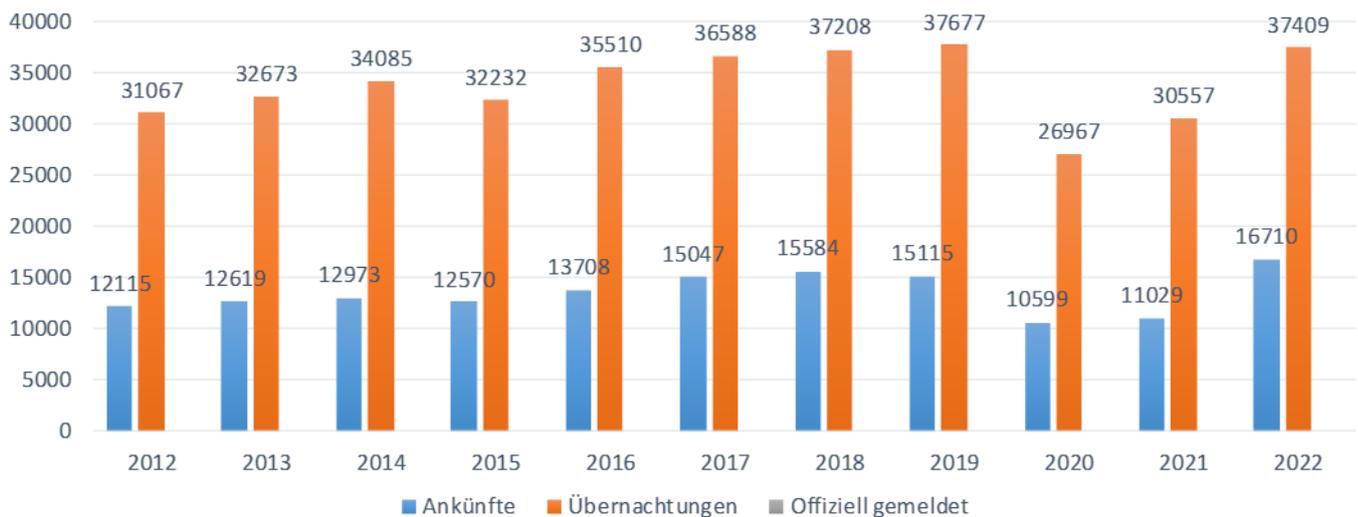
Informationen / Buchung

Frau Hickisch, Telefon 08861 599-62
sabine.hickisch@peiting.de

VERKEHRSVEREIN PEITING E.V. - TOURIST-INFORMATION

Mit der Reiseverkehrsstatistik und den Blick auf die aktuelle Situation geben wir Ihnen einen Einblick zur touristischen Entwicklung in Peiting. Im Jahr 2022 wurden 37.409 Gästeübernachtungen verzeichnet, dies entspricht einem Plus von 22 % gegenüber 2021. Die Gästeankünfte 2022 beliefen sich auf 16.710, unsere Gäste verbrachten im Durchschnitt 2,2 Tage in Peiting. Die Gesamtbettenkapazität beträgt 298 Betten, davon entfallen 220 Betten auf gewerbliche Anbieter, 78 Betten werden von Privatvermietern (bis max. 10 Betten) in Ferienwohnungen angeboten. Erfreulich ist, dass 2022 fast das Ergebnis von vor Corona aus dem Jahr 2019 erreicht wurde.

Reiseverkehrsstatistik – Markt Peiting 2012-2022



Wie in der Vereinssatzung des Verkehrsverein Peiting festgesetzt, ist die Pflege und Förderung des Tourismus und seiner Einrichtungen im Gemeindegebiet Peiting ein Aufgabenbereich. Ebenso hat der Verein die Interessen seiner derzeit 77 Mitglieder wahrzunehmen und zu vertreten, sowie Mitglieder durch Beratung und Erfahrungsaustausch zu unterstützen. Immer mehr Gastgeber nutzen erfolgreich die Vermarktung über Online-Plattformen wie z.B. Booking, Airbnb, BestFewo. Privatvermieter, die mit der Vermietung neu starten, können hier schnelle Erfolge bei der Vermietung erzielen. Mit Einsatz der optimalen Präsentation von Secra als Informations- und Reservierungssystem (IRS) konnte auch im Jahr 2022 das Angebot weiter ausgebaut werden. Ziel der Online-Strategie ist, insbesondere die kleinen Beherbergungsbetriebe fit für den Online-Markt zu machen. Unser Verein bezahlt die jährlichen Systemgebühren für das Informations-/und Reservierungssystem Secra.



Besuchen Sie unser Büro:
Tourist-Information am Hauptplatz 4.

Informieren Sie sich über Freizeitmöglichkeiten,
Veranstaltungen, Wanderrunden, Radtouren,
Sehenswürdigkeiten usw.

Sie bekommen Besuch? Verschaffen Sie sich
hier einen Überblick der Peitinger Gastgeber:

www.peiting.de/tourismus

Besonders gefragt sind die Wohnmobilstellplätze am Wellenfreibad. Von diesen Gästen profitieren der örtliche Einzelhandel sowie die Gastronomie besonders. Maximal fünf Wohnmobile dürfen bis zu drei Nächte dort parken, sind alle Plätze belegt kann alternativ am Parkplatz neben der Eishalle geparkt werden. So soll ein Konflikt mit parkenden Badegästen vermieden werden. Der Verkehrsverein hat neben dem Stellplatz einen Informationskasten aufgestellt.



Unser Verein arbeitet im engsten Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung. Ziel unserer Maßnahmen ist immer, die Attraktivität und Lebensqualität in Peiting sowohl für Einheimische als auch für unsere Gäste zu steigern. Hier Beispiele zu unseren Aktivitäten:



Dahliensommer 2023

Seit über 20 Jahren planen und organisieren wir den **Peitinger Dahliensommer**. Insgesamt 62m² prächtige Dahlienbeete erfreuen in den Sommer-/Herbstmonaten im gesamten Ortsgebiet Peitinger sowie Gäste.

Finanziert werden die Blumenbeete von Einzelhändlern/Organisationen/Betrieben durch jährliche Spenden. Herzlichen Dank für die aktive Verschönerung unseres Ortskernes.



Serenade am Gumpen 2023

Der Verkehrsverein organisiert am **Samstag, 29. Juli um 19 Uhr** wieder die beliebte **Serenade am Gumpen**. 5 Gruppen treten auf und präsentieren ihr Können.

Für die Besucher stellen wir rund um den Gumpen Bänke auf und bewirten die Gäste mit kühlen Getränken. Genießen Sie die Atmosphäre am Dorfweiher an diesem ganz besonderen, musikalischen Abend.

RUND UM DEN MÜLL

Ausgabe, Rückgabe, Tausch von Mülltonnen, Verkauf von Restmüllsäcken, Biomüllsäcken (Stück je 5 €)

Die Tonnen müssen vor der Rückgabe gereinigt werden.

Bauhof Markt Peiting, Bahnhofstr. 16 (hinter der Feuerwehr),
Tel. 08861 / 25513-0, E-Mail: bauhof@peiting.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr und Do 13-16 Uhr



Ausgabestellen für Wertstoffsäcke (gelb und grau, kostenlos)

Bauhof, Bahnhofstr. 16, Mo-Do 7-16 Uhr und Fr 7-13 Uhr,
Rathaus, Hauptplatz 4, Mo-Fr 8-12 Uhr und Do 14-18 Uhr
Handarbeiten Strauß, Müllerstr. 2
Familie Ostenrieder, Birkland 40

Containerstandorte für Altglas, Dosen

Bahnhof-Ost, Bahnhofstr. 33,
Eisstadion Parkplatz, Föhrenstraße,
Grüngut-Sammelstelle, August-Moralt-Str. 7 f,
Herzogsägmühlerstraße,
Schönriedlstraße/Gartenstraße,
Schloßberghalle, Münchener Str. 13,
V-Markt, Ammergau Str. 60
Birkland: Feuerwehrhaus
Herzogsägmühle: Am Latterbach/Mitterfeld



Containerstandorte für Kleinkleingeräte (ohne Batterien/Akkus)

Bahnhof-Ost, Bahnhofstr. 33,
Eisstadion Parkplatz, Föhrenstr.,
Grüngut-Sammelstelle, August-Moralt-Str. 7 f,
Schloßberghalle, Münchener Str. 13
Herzogsägmühle: Am Latterbach/Mitterfeld

Containerstandorte für Gerätebatterien

Bahnhof-Ost, Bahnhofstr. 33,
Eisstadion Parkplatz, Föhrenstraße,
Herzogsägmühlerstraße,
Schönriedlstraße/Gartenstraße,
Schloßberghalle, Münchener Str. 13,
V-Markt, Ammergau Straße 60
Birkland: Feuerwehrhaus, Birkland 1
Herzogsägmühle: Am Latterbach/Mitterfeld

Containerstandorte für Altkleider

Bahnhof-Ost, Bahnhofstr. 33,
Eisstadion Parkplatz, Föhrenstraße,
Herzogsägmühlerstraße,
Schönriedlstraße 15,
Schloßberghalle, Münchener Str. 13

HUNDETOILETTEN - STANDORTE

Nr.	Gebiet	Standort
1	entlang der Peitnach	am Freibad
2	entlang der Peitnach	Spielplatz Kenzenweg - Brücke zum Rochusweg
3	entlang der Peitnach	Wankstraße - Fußgängerbrücke über Peitnach
4	entlang der Peitnach	Betonbrücke
5	Gumpen	bei Brücke - unterhalb des Kindergartens „Am Gumpen“
6	Gumpen	am Gumpenweg (Nähe Plattform)
7	Pfarrweg	bei Bachstraße
8	Pfarrweg	bei Azamstraße
9	Eselsbrunnenweg	hinter Mehrzweckhalle
10	Eselsbrunnenweg	Wegkreuz
11	Hohenbrand	Bushaltestelle Tannen Geiß
12	Hauptplatz	gegenüber Maschinenring
13	verlängerte Zugspitzstraße	Ecke Heimgartenstraße
14	verlängerte Zugspitzstraße	Ecke August-Moralt-Straße
15	Lexen II	Calviestraße
16	Lexen II	Hochweg
17	Bühlach	Friedhof am Bühlach
18	Bühlach	Überführung Umgehungsstraße
19	Bühlach	Wirtschaftsweg Kreuzung zum Windrad
20	Bühlach	Schnalzstraße Kreuzung Unterführung
21	Bahnhofstraße	Ostbahnhof
22	Bahnhofstraße	Hauser Straße am Bahnübergang
23	Bachfeld	am Strommasten
24	Bachfeld	Peitnach am Ende des Bachfeldweges
25	Vogelsiedlung	Jahnstraße bei Spielplatz
26	Vogelsiedlung	Drosselstraße
27	Vogelsiedlung	Forstamtstraße beim Trafohaus
28	Kreuter Straße	Villa Rustica
29	Kurzenried	Gegenüber Rossstadel Wankstraße
30	Kurzenried	Kreuzung bei Stadel
31	Sonstige	Bergstraße - am Wendehammer
32	Sonstige	Zeißlerweg
33	Klärwerk	Weg am Ende der Kläranlage
34	Birkland	Am Fußballplatz

Leider führt die falsche Entsorgung der Hinterlassenschaften von Hunden immer wieder zu Ärgernissen.

*Hundebesitzer werden gebeten die Hinterlassenschaften ihrer Hunde **immer** mitzunehmen. Bitte lassen Sie nie Hundekotbeutel liegen, sondern entsorgen Sie diese in den extra dafür aufgestellten Hundetoiletten.*

Lassen Sie Ihre Hunde nicht in landwirtschaftlichen Nutzflächen frei laufen und nehmen Sie bitte Rücksicht auf andere Personen.

TERMINE ALTPAPIERSAMMLUNGEN 2023 UND 2024

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Peiting:

19.08.2023	ECP	20.01.2024	Feuerwehr
09.09.2023	Tennis	17.02.2024	Fußball
30.09.2023	Basketball	16.03.2024	Schützen
21.10.2023	Judo	20.04.2024	Bergwacht
18.11.2023	Kath. Landjugend	18.05.2024	ECP
16.12.2023	Fußball	15.06.2024	Skiclub
		13.07.2024	Judo
		17.08.2024	ECP
		14.09.2024	Tennis
		12.10.2024	Basketball
		02.11.2024	Judo
		23.11.2024	Kath. Landjugend
		21.12.2024	Fußball



Herzogsägmühle - Sammlung durch Herzogsägmühler Sportverein

2023:	29.07.2023	23.09.2023	25.11.2023			
2024:	17.01.2024	23.03.2024	25.05.2024	27.07.2024	28.09.2024	30.11.2024

Birkland - Sammlung durch Fußballabteilung Birkland

2023:	02.09.2023	04.11.2023				
2024:	13.01.2024	02.03.2024	04.05.2024	06.07.2024	07.09.2024	30.11.2024

Um die Vereine bei ihrer Arbeit zu unterstützen und auch die Wirtschaftlichkeit zu verbessern, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger und insbesondere auch die Gewerbebetriebe:

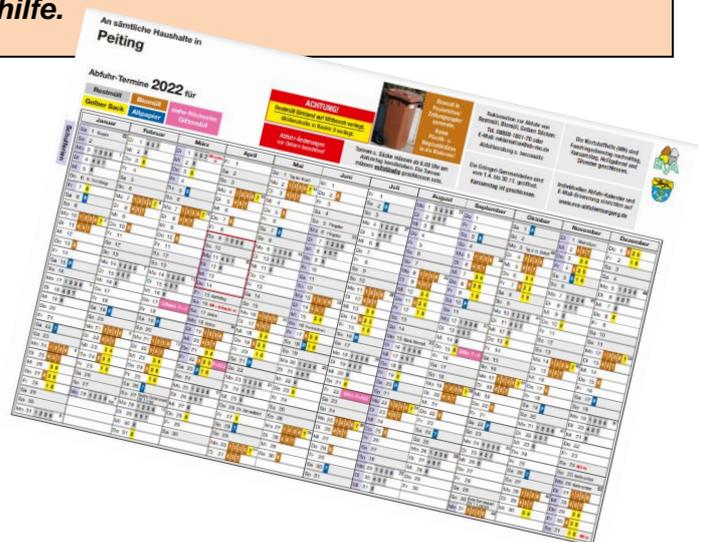
Bitte trennen Sie Papier (Zeitungen und Zeitschriften) von Pappe.

**Stellen Sie Zeitungen und Zeitschriften gebündelt und gesondert bereit.
Bündeln Sie Pappe von größerem Format und stellen Sie diese auch gesondert bereit.**

Sammelgut bitte bis spätestens 06:00 Uhr morgens gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen.
Bei Gewerbebetrieben werden max. 10 graue Säcke bzw. 1 cbm Pappe mitgenommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Den Müllabfuhrkalender der EVA zum Herunterladen sowie den individuellen Abfuhrkalender für Ihre Straße mit E-Mail-Erinnerung auf Ihrem Handy können Sie einrichten auf www.eva-abfallentsorgung.de



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Markt Peiting, Tel. 08861 599-52 Herrn Weninger.

DEFIBRILLATOREN-STANDORTE

Lebensrettende Defibrillatoren sind auch in öffentlich zugänglichen Gebäuden für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt:

Standorte:

Eishalle
Mehrzweckhalle
Raiffeisenbank Bahnhofstraße
Rathaus Gebäude 2
Schloßberghalle
Wellenfreibad



Verwendung des Defibrillators wenn:

- betroffene Person nicht ansprechbar ist - **bewusstlos** -
- betroffene Person keine normale Atmung hat - **Atemstillstand** -

Sofortiger Beginn der Wiederbelebensmaßnahme! Notruf absetzen Tel. 112

Sie erhalten die genauen Anweisungen nach dem Öffnen des Gerätes, d. h. das Gerät spricht mit Ihnen.

WICHTIG: Die betroffene Person muss auf einer harten, nicht leitfähigen Unterlage liegen.

SICHERHEITSWACHT

Ehrenamt mit Verantwortung und Zivilcourage
- Bürger für Sicherheitswacht gesucht -



Die hohe Anerkennung dieser Tätigkeit bei den Bürgern ist sicher ein großer Anreiz für interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Sicherheitswacht mitzuwirken. Die Polizeiinspektion Schongau sucht ab sofort wieder couragierte Bürgerinnen und Bürger, die der Sicherheitswacht beitreten wollen. Interessierte können sich bei der Polizeiinspektion Schongau melden. Nach der Personalauswahl erfolgt eine vierzigstündige Ausbildung durch die Polizei, bevor der eigentliche Einsatz beginnt. Im Durchschnitt leisten die ehrenamtlichen



Helfer monatlich 10 bis 15 Stunden Dienst. Der persönliche Aufwand wird durch eine geringe pauschale Aufwandsentschädigung ausgeglichen.

Informationen erhalten Sie mit nebenstehenden QR-Code oder direkt auf unserer Webseite www.peiting.de.

SCHULWEGHELFER

Für einen sicheren Schulweg unserer Kinder



Seit dem Schuljahr 1998/1999 gibt es an der Josef-Friedrich-Lentner-Grundschule eine Elterninitiative, die sich freiwillig und ehrenamtlich bereit erklärt hat, als Schulweghelfer tätig zu sein, um den Kindern ein sicheres Überqueren der stark befahrenen **Azamstraße** zu gewährleisten.

Der im Jahr 2001 eingeführte Übergang in der **Kapellenstraße** (Höhe Bäckerei Sesar) wurde durch Umbaumaßnahme in der Bahnhofstraße entfernt.

Zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 kam auch noch ein Überweg in der **Bachstraße** dazu.

Zum Schuljahr 2011/2012 wurde in der **Seestraße** ein weiterer Schulweghelferüberweg geschaffen.

Aktuell sind es 34 Frauen und Männer und zusätzlich 20 Schülerinnen und Schüler, die sich bereit erklärt haben, abwechselnd in den Zeiten von

7:25 Uhr bis 8:00 Uhr,
11:20 Uhr bis 11:35 Uhr und
12:05 Uhr bis 12:20 Uhr

an jedem Schultag den Kindern einen sicheren Weg von und zur Schule zu gewährleisten.

Sehr herzlichen Dank für Ihren beispielhaften Einsatz.

SCHULWEGHELFER GESUCHT

Haben auch Sie Interesse als ehrenamtlicher Schulweghelfer mitzuwirken?

Dann melden Sie sich im Rathaus
bei Herrn Weninger,
Telefon 08861 599-52 oder
julian.weninger@peiting.de.



Die **Gebietsverkehrswacht Schongau e.V.**
stellt die kostenlose Kleidung und Ausrüstung der Schulweghelfer
und übernimmt auch die Ehrungen der Schulweghelfer.
Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.gvw-schongau.de>



Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Peiting mit Frau und Herrn Hoyer von der Gebietsverkehrswacht Schongau e.V.

Auszeichnung vom Ministerium

Diese 5 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Peiting wurden stellvertretend für alle Schülerlotsen in Südbayern von Minister Piazzolo in München geehrt. Für Nordbayern wurden Schülerlotsen einer Schule und der Verkehrswacht aus Unterfranken ausgezeichnet. Die Peitinger Lotsen sind schon allein durch die Tracht dem Kultusminister aufgefallen. Sie haben die Marktgemeinde Peiting würdig repräsentiert. Herzlichen Dank an alle Schülerlotsinnen und Schülerlotsen!

BÜRGERSTIFTUNG

**Mit einer Spende oder Zustiftung zur
Bürgerstiftung Peiting
fördern Sie gezielt dem
Gemeinwohl dienende Aktivitäten.**

Ihre Leistung ist obendrein steuerlich begünstigt.

Die Bürgerstiftung Peiting verwirklicht gemeinnützige und mildtätige Stiftungszwecke, soweit damit gemeindliche Aufgaben des eigenen Wirkungskreises erfüllt werden.

Damit bietet die Bürgerstiftung Peiting den Menschen, denen ihre Heimat am Herzen liegt, eine Möglichkeit, sich auch finanziell auf nachhaltige Weise zu engagieren - zum Wohle der Bürger in Peiting.

Interessierte Menschen können an die Bürgerstiftung eine Spende (bis 199,99 Euro) oder eine Zustiftung (ab 200 Euro) richten. Während eine Spende kurzfristig wieder dem Stiftungszweck entsprechend ausgeschüttet wird, erhöht eine Zustiftung das Kapital der Bürgerstiftung und damit die jährlichen Erträge.

Die Bürgerstiftung fördert insbesondere folgende Bereiche - diesen kommen Jahr für Jahr die Spenden bzw. die Erträge aus dem Stiftungskapital zugute:

- Jugendhilfe
- Altenhilfe
- Sport
- Kunst und Kultur
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Bildung und Ausbildung
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Wohlfahrtswesen
- Rettung aus Lebensgefahr
- Feuerschutz
- öffentliches Gesundheitswesen
- Heimatpflege und Heimatkunde
- mildtätige Zwecke
- bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke

Der Stiftungsrat – welcher ein Abbild der vorstehenden Bereiche darstellt - entscheidet jährlich darüber, welche Institutionen mit den erwirtschafteten Geldern unterstützt werden sollen.

Kontoverbindung:

Für Spenden (bis 199,99 Euro) und Zustiftungen (ab 200 Euro)

Bürgerstiftung Peiting,

Sparkasse Oberland

IBAN: DE86 7035 1030 0032 5130 95, BIC: BYLADEM1WHM

Zahlscheine liegen bei der Gemeinde und der Sparkasse aus.

Kontakt:

Markt Peiting
Dörthe Schneider
Marktkämmerin
Telefon 08861 599-30
E-Mail: doerthe.schneider@peiting.de
Internet: www.peiting.de



KOSTENFREI. INDIVIDUELL. MOBIL



peiting mobil

Als Pilotprojekt gefördert von



Bayerisches Staatsministerium
für Wohnen, Bau und Verkehr

unterstützt von

LEW



 **08861 599 599**

Einfach anrufen und einsteigen. Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Unsere Fahrerinnen und Fahrer holen Sie ab und bringen Sie dorthin,
wo Sie innerhalb Peitings hin möchten. Probieren Sie es aus!

Sie werden bei Anruf immer direkt mit einem Fahrer oder einer Fahrerin verbunden.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten:

- Für alle Menschen, die in Peiting leben, arbeiten oder einfach zu Besuch sind.
- Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener mitfahren.
- Rollatoren können im Kofferraum verstaut werden.
- Rollstuhlgerechte Beförderung ist leider nicht möglich. Nur mit Klapprollstuhl.
- Fahrten über die Gemeindegrenze hinaus sind nicht möglich.
- Tiere dürfen nur in Boxen oder in der Tasche (je nach Größe) transportiert werden.
- Der Zweck der Fahrt ist unerheblich, Sie können zum Einkaufen, zum Arzt, zum Rathaus oder einfach nur in ein Café oder zum Bahnhof fahren.
- Lassen Sie einfach mal Ihr Auto zuhause stehen und fahren Sie „PeiMo“

Peiting Ortsbereich

Das PeitingMOBIL fährt grundsätzlich im gesamten Ortsbereich Peiting, also auch in Riedschaften, Weilern und Ortsteilen. Insbesondere ist es für Bereiche vorgesehen, in denen kaum oder kein öffentlicher Nahverkehr vorhanden ist.

Herzogsägmühle verfügt über eng getaktete Busverbindungen, wird aber täglich um 09.30 und 13.30 Uhr an der Haltestelle „Verwaltung“ angefahren.

Birkland wird zunächst auch über die Anrufbuchung bedient, da hier keine öffentliche Verbindung nach Peiting besteht.

Da das PeitingMOBIL erst gestartet ist, bitten wir um Nachsicht, wenn nicht gleich alles reibungslos verläuft. Ein kostenfreies Angebot von Markt Peiting.

Unser für Sie kostenfreies innerörtliches Beförderungskonzept

Der Probetrieb läuft von Juli 2022 bis Juni 2024. Nutzen Sie das Angebot!